

# HÖRMANN



## news

Jubiläumsausgabe 2005  
7. Jahrgang

### **Die Hörmann Gruppe wird 50**

*Den Leuten aufs Dach  
gestiegen*

**Mit Blitzableitern  
fing es an**

*Chancen nutzen in den  
neuen Bundesländern*

**Neue Firmen, neue  
Mitarbeiter**

*Die Sache mit der  
Funkwerk AG*

**Chronik einer  
Erfolgsgeschichte**

*Steckbriefe*

**Die Hörmann-  
Firmen in Kürze**

*Hörmann feiert  
50. Geburtstag*

**Ein kleiner  
Streifzug durch  
die Feste**

# 50 Jahre

*Hörmann*

1955 - 2005

HÖRMANN 

Gruppe



Liebe Mitarbeiterinnen,  
liebe Mitarbeiter,

heute ist Ihnen beim Anfassen der neuen Hörmann News bereits aufgefallen, dass dieses Heft anders ist als seine Vorgänger. Es ist dicker und schwerer geworden, und das hat seinen Grund: Sie finden 50 Jahre Hörmann auf 48 Seiten. Beim Durchblättern werden Sie manches entdecken, was Sie bisher noch nicht gesehen und gewusst haben. Sie werden manches verstehen, was Ihnen vielleicht nicht klar war in unserer nicht ganz kleinen Firmengruppe. Und Sie werden sich vielleicht mit Ihren Kollegen an vergangene Zeiten erinnern. Der Blick in die Vergangenheit macht uns die Gegenwart verständlich und öffnet uns die Sicht auf die Zukunft. 50 Jahre Hörmann, ein halbes Jahrhundert, fast ein ganzes Arbeitsleben, das will schon etwas heißen in unserer schnelllebigen Zeit. Doch während die Menschen immer älter werden, scheinen Firmen immer schneller zu altern. Nicht wenige, auch namhafte Unternehmen, sind in den letzten Jahren vom Markt verschwunden oder von ausländischen Gesellschaften geschluckt worden. Nicht selten haben mittelständische Unternehmer resigniert angesichts der vielfältigen Probleme, die aus dem politischen Umfeld, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, dem Druck des Wettbewerbs und angesichts der zunehmenden Globalisierung auf sie zugekommen sind.

So gesehen bin ich ganz froh und auch ein wenig stolz, dass wir mit unserer Unternehmensgruppe so erfolgreich dastehen und sogar noch jedes Jahr zulegen können.

Meine Strategie war es von Anfang an und ist es noch heute, durch Vorausplanung und durch das Finden von Nischenmärkten da einzusteigen, wo der Wettbewerb noch nicht allzu groß ist und man nicht mit Großfirmen in Konkurrenz tritt.

Wir haben immer wieder neue Märkte erschlossen, haben unsere Fahne immer wieder in den Wind gestellt und geschaut, woher dieser weht, wo neue Geschäfte zu machen sind.

Chancen haben wir schnell ergriffen, wir haben nicht lange herumexperimentiert, sondern sind gleich mit voller Kraft auf solche Projekte losgegangen, die wir als gut erachtet hatten.

Deshalb besteht die Hörmann Gruppe heute auch aus so vielen Unternehmen. Im Jahr 1955 habe ich in München mit ein paar guten Ideen, einer ganzen Menge Know-how, mit Schwung und Optimismus und natürlich mit viel Freude an der Arbeit die Firma Dipl.-Ing. Hans Hörmann gegründet.

Ich wollte frei sein in meinen Entscheidungen, etwas aufbauen und schaffen.

Während der ganzen Zeit meiner Arbeit habe ich nie auf die Uhr geschaut, um zu sehen, ob schon Feierabend ist, ich habe mich höchstens gewundert, dass es oft schon acht Uhr abends war.

Ich habe daran geglaubt, dass man mit solchen Tugenden eine Firma gründen kann, und ich glaube daran noch heute.

Das Wichtigste in den letzten 50 Jahren war, dass wir fast ununterbrochen Erfolg hatten und nie wirklich große Misserfolge.

Das Geheimnis dieses Erfolges ist, dass wir die Gruppe breit aufgestellt haben und so zwischen den einzelnen Töchtern die Ergebnisse, die sich ja immer wieder unterschiedlich entwickeln, ausgleichen konnten.

Wir haben die Unternehmen inzwischen in zwei Sparten zusammengefasst, in „Industrielle Dienstleistungen“ und „Kommunikation“, die wir immer mehr fokussiert und abgerundet haben, um Synergien zu nutzen und uns in beiden Marktsegmenten Spitzenpositionen zu sichern.

All das kann aber nicht die Leistung eines

einzelnen Menschen sein. Als sorgfältig planender Geschäftsmann habe ich von Anfang an auf tüchtige und zuverlässige Partner und Mitarbeiter gesetzt.

„Fordern und fördern“ ist nicht ein Schlagwort aus der gegenwärtigen Politik, in der Hörmann Gruppe ist das schon lange gelebte Wirklichkeit. „Hire and fire“ ist keine Strategie von Hans Hörmann.

Wer sich einsetzt, soll dafür belohnt werden, das praktizieren wir seit Jahren mit Erfolg. Dass uns dieses Konzept zufriedene Mitarbeiter gebracht hat, die seit vielen Jahren eng mit dem Unternehmen verbunden sind, und wir den Nachwuchs aus unseren eigenen Reihen heranziehen, ist ebenfalls ein langfristiges Konzept, dessen Erfolg mir auch nach 50 Jahren noch Recht gibt.

Die Hörmann Gruppe umfasst heute weit mehr als 100 Betriebsstätten mit rund 4500 Mitarbeitern. Davon sind einige inzwischen zu namhaften, teilweise weltweit bekannten Unternehmen herangewachsen.

Nicht jede Firma kann 50 Jahre nach ihrer Gründung eine solche Bilanz ziehen.

In der ganzen Zeit war ich immer froh darüber, dass ich mich selbstständig gemacht habe.

Sie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sind zu einem guten Teil daran beteiligt, dass wir diesen Erfolg hatten und weiterhin haben. Ich danke Ihnen dafür.

Dieses Heft ist eine kleine Hommage nicht nur an den Unternehmer Hans Hörmann, es ist auch eine Hommage an Sie.

Ihr

Hans Hörmann

Impressum:

Hauszeitschrift der  
HÖRMANN-Gruppe  
Hauptverwaltung  
Hauptstr. 45-47  
D-85614 Kirchseeon  
Telefon: 08091 - 52-0  
Telefax: 08091 - 52-200  
www.hoermann-gruppe.de

Redaktion und Produktion:  
mpb-mittelstands-pressebüro  
Jürgen E. Metzger  
Windener Str. 6  
D-85254 Einsbach bei München  
Tel.: 08135-9103,  
Fax: 08135-8029  
Mail: j.metzger@journal-mittelstand.com

Redaktionelle Mitarbeit:  
Mitarbeiter der HÖRMANN-Gruppe

Fotos:  
mpb-mittelstands-pressebüro,  
Werkfotos, Titel: Jürgen E. Metzger

DTP-Satz:  
MSV-Verlag Einsbach  
mit Adobe InDesign CS 2

Druckplattenerstellung:  
Peter Heintelmann  
Offsetdruck GmbH

Druck:  
Peter Heintelmann  
Offsetdruck GmbH  
81539 München

Verlag:  
MSV Mittelstands-Schriften-Verlag  
Jürgen Metzger  
Windener Straße 6  
D-85254 Einsbach bei München  
Tel.: 08135-9103, Fax: 08135-8029

Nachdruck nur mit schriftlicher  
Genehmigung  
und Urheberrechtsvermerk

Die Hörmann Gruppe erreichen  
Sie im Internet unter  
[www.hoermann-gruppe.de](http://www.hoermann-gruppe.de),  
dort finden Sie auch die  
Präsentation der einzelnen Firmen.



Titelbild: Der Hauptsitz der Hörmann Gruppe im oberbayerischen Kirchseeon bei München.

# INHALT

## Liebe Mitarbeiter

Hans Hörmann zu diesem Heft 2

## Den Leuten aufs Dach gestiegen

Mit Blitzableitern fing es an 4

## Chancen nutzen in den neuen Bundesländern

Neue Firmen, neue Mitarbeiter, neue Märkte 8

## Hörmann in Grafiken

Die Unternehmensentwicklung 1955 bis 2005 10

## Die Sache mit der Funkwerk AG

Chronik einer Erfolgsgeschichte 11

## Steckbriefe

Die Hörmann-Firmen in Kürze 15 bis 41

## Hörmann feiert 50. Geburtstag

Ein kleiner Streifzug durch die Feste 42 bis 48

**Den Leuten aufs Dach gestiegen**

# Mit Blitzableitern fing es an

**Mit Fleiß und immer neuen Ideen hat sich Hörmann in 50 Jahren zu einer Unternehmensgruppe mit rund 4500 Beschäftigten entwickelt.**

**Auch nach fünf Jahrzehnten arbeitet die mittelständische Gruppe noch nach demselben Konzept: Nischenmärkte entdecken und mit Schwung gestalten.**

Am Anfang stand nichts als die Überlegung von Hans Hörmann, sich nach seinem Ingenieurstudium in München nicht in einem Unternehmen „verheizen“ zu lassen. Er wollte sein Leben selbst in die Hand nehmen.

## Kein Büromensch werden

Beim Einstieg ins Berufsleben 1952 wusste Hans Hörmann: er wollte kein Büromensch werden. Die Firma Siemens, mit interessanten Projekten im Ausland, schien ihm da gerade richtig. Doch schon kurz nach seinem Eintritt stellte sich heraus, dass er zunächst einmal vier Jahre lang Stationen in Unternehmen durchlaufen sollte, bevor er ins Ausland hätte gehen dürfen. Aus war der Traum von der großen, weiten Welt.

Ein neues Angebot vom TÜV in München schien da schon verlockender: Dort suchte man Mitarbeiter zur Überprüfung technischer Anlagen. Hörmann griff zu.

Während der knapp drei Jahre im Dienste des TÜV stellte er fest, dass ein ganz besonderes Problem sich immer wieder bei der Installation von Blitzschutzanlagen zeigte, einer Technik, die damals noch in den Kinderschuhen steckte.

Jetzt kam die Idee, die sein Leben entscheidend veränderte.

Die erste Firma wurde 1955 gegründet. Sie bestand aus einem Ford Taunus („Buckelford“), einer größeren Rolle

Draht, einem Telefon in der Wohnung und einem Lager im Keller.

Gesucht und gefunden wurde ein schwindelfreier Monteur, Blitzableiterbauer und Spengler, der hieß Lorenz. Lorenz stieg den Leuten aufs Dach, montierte die Blitzableiter nach sachkundiger Anleitung des Chefs.

Der zog indes die Kabelgräben, schaufelbreit und 50 cm tief.

Das geschah von Hand und häufig am Wochenende.

Wenn andere zum Wandern oder Laufen gingen, war das die sportliche Betätigung von Hans Hörmann, die ganz nebenbei noch Geld brachte. Das Unternehmen florierte, vor allem nachdem man für den Vertrieb freie Vertreter einsetzte, die schließlich deutschlandweit tätig waren. Bald schon gab es 10 Bautrupps zu je drei



Alles dabei: Die Montagetrupps waren bestens ausgestattet.

Mann mit eigenen Fahrzeugen. Mit der Zeit ergaben sich auch andere Aufgaben für Hörmann, oftmals wurde zusätzlich zum Blitzableiter auch gleich die qualifizierte Hand eines Elektrikers gebraucht. So entstand nun als zweite „Abteilung“ der Bereich Elektroinstallation.

Die Kunden waren zunächst überwiegend Landwirte und Einfamilienhausbesitzer.



Antreten zum Gruppenfoto: Der Hörmann-Fuhrpark in den Sechziger-Jahren.

## Neue Fassaden machen die Häuser schöner

Hörmann und seine Leute stellten bei ihrer Arbeit fest, dass viele Kunden nach den entbehrensreichen Jahren der Vergangenheit im beginnenden Aufschwung der Sechziger-Jahre den Wunsch hegten, die Fassaden an ihren Häusern, insbesondere an der Wetterseite, zu erneuern. Hörmann erkannte die Zeichen der Zeit, handelte sofort und erweiterte seine Bauptrupp um eine Hand voll qualifizierte Dachdecker, denn die Fassadenerneuerung im Stile der damaligen Zeit war eine typische Dachdeckerarbeit.

So entstand eine neue Spezialabteilung für Fassadentechnik, die inzwischen auf die stolze Leistung von über einer Million Quadratmetern verlegter Fassaden zurückblicken kann, unter anderem auch in Münchner U-Bahnhöfen.

Den Bereich Fassadenbau hat Hörmann in den späten Siebziger-Jah-



*Den Leuten aufs Dach gestiegen: Hörmann-Monteur bei der Arbeit.*

nicht in einem Aufwasch gleich die von Siemens produzierten Sirenen mit montieren könnte?

Hörmann konnte. Und er konnte sogar noch mehr: Die Wartung gleich mit übernehmen - immerhin gab es bundesweit 60.000 Sirenen.

Wer von der kleinsten Feuerwehrstation angefangen bis hinauf zu den Landratsämtern irgendetwas mit Sirenen zu tun hatte, kam zwangsläufig auch mit dem Unternehmer Hörmann in Berührung.

So war es eigentlich nur konsequent, dass er eines Tages vom Bundesamt für Zivilschutz in die Ausschreibung zur

Entwicklung von Hochleistungssirenen für den Katastrophenfall mit einbezogen wurde.

Hörmann machte das Rennen dank seiner geradezu genialen Neukonstruktion:

Er entwickelte eine Technologie, die es möglich macht, die Hochleistungssirenen netzunabhängig mit Dieselaggregaten, die unterirdisch in einer Art Öltank eingebaut werden,

zu betreiben. Mehr noch: Seine Konstruktion ließ darüber hinaus eine zentral gesteuerte Fernüberwachung der Funktionstüchtigkeit zu.

Niemand wird es mehr überraschen, dass Hörmann auf Wege sann, wie das so erworbene technische Wissen anderweitig zu nutzen sei.

Die konsequente Fortführung seiner Entwicklungen im Bereich professioneller Frühwarnsysteme brachte ihn in späteren Jahren bis an die Spitze des Weltmarktes, wo Hörmann, gut vier Jahrzehnte später, auch heute noch unangefochten die Branche anführt.

## Die Sicherheitstechnik

Parallel zu den bisherigen Geschäftszweigen wurde abermals ein neues Standbein aufgebaut, die Sicherheitstechnik.

Einbruchmeldeanlagen wurden entwickelt, gebaut und installiert.

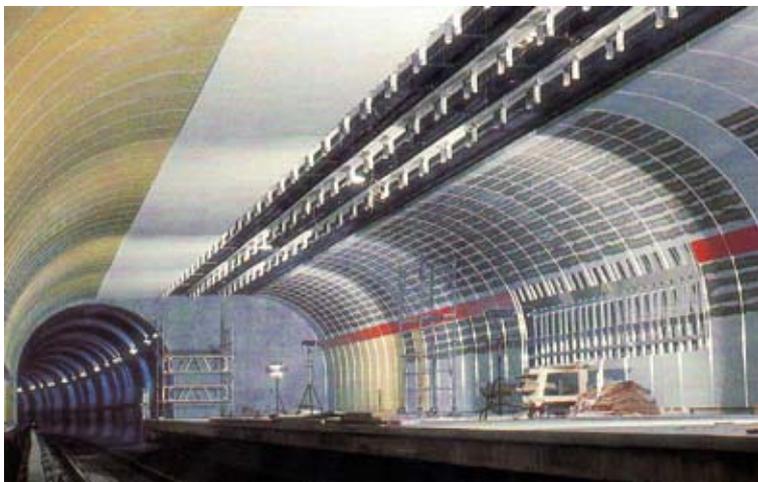
Das junge Segment lief sehr gut, Hörmann lag stark im Markt, spürte aber den Wettbewerbsdruck der „Großen“. Mitte der Achtziger-Jahre wurde die Sicherheitstechnik an die englische Racal-Chubb-Gruppe verkauft, die unbedingt in Deutschland Fuß fassen wollte.

„HÖRMANN lag in dieser Zeit hinter Siemens und T&N Telefonbau & Normalzeit in Deutschland größtmäßig an dritter Stelle, wir waren aber nicht daran interessiert, im Wettbewerb mit diesen Großfirmen anzutreten“, erinnert sich Hans Hörmann. Der Verkauf brachte gutes Geld in die Kasse und machte den Weg frei für neue Ideen.

## Schwimmhallen

Seine Erfahrungen in anderen Bereichen wie beispielsweise im Behälterbau für die bereits erwähnten Pressluftsirenen brachten Hans Hörmann auf die Idee einer Stahlschwimmhalle, die wie ein Öltank unterirdisch installiert wird und auf diese Weise keinen Quadratmeter des immer teurer werdenden Grund und Bodens unnützlich versperrt.

Ganz nebenbei wurde auf diese Weise



*Alles perfekt machen: Was mit Fassaden an Bauernhäusern anfang, fand bei der Münchner U-Bahn seine Meisterschaft.*

ren an seine bewährten Mitarbeiter Schmid und Hartmann verkauft. Das Unternehmen hat seinen Sitz noch heute in München und beschäftigt 50 Mitarbeiter.

## Auch Sirenen auf dem Dach

Das Unternehmen Hörmann auf den Dächern der Leute ließ schließlich eine Anfrage vom alten Arbeitgeber Siemens ins Haus flattern: Ob man

sehr viel Energie gespart, was der produzierten Stückzahl zugute ge-



*Hörmann-Schwimmbäder: ausgereifte Unterflurtechnik.*

kommen ist.

Die so genannten Hörmann Unterflur-Schwimmbäder, über die Jahre zur höchsten Perfektion weiterentwickelt, spielen heute im Unternehmen keine Rolle mehr, werden jedoch auf Anfrage nach wie vor hergestellt.

## Hörmann Entwicklungs GmbH

1976 gründete Hans Hörmann sein erstes High-Tech-Aushängeschild, die Hörmann Entwicklungs GmbH.

Die damaligen Geschäftsführer Hans Hörmann und Prof. Dr.-Ing. Axel Richter sahen es als Bestätigung



*Bei der Eröffnung des Werks in Irland persönlich anwesend: Her Royal Highness Queen Elizabeth II.*

ihrer Konzeption an, dass HE den Firmen der Gruppe im Wettbewerb technologische Vorsprünge einbringt und dabei zugleich äußerst profitabel wirtschaftet.

Dieser Bereich wurde zwischenzeitlich in die Hörmann GmbH integriert, wo auch heute noch herausragende Entwicklungen realisiert werden, vor allem für die international äußerst erfolgreichen Warn- und Informationssysteme.

## Der erste Sprung über den großen Teich

Im Anschluss an die Hannover-Messe 1978 tauchte bei der Raytek Inc. in Mountain View in Kalifornien ein deutscher Dipl.-Ing. und Unternehmer namens Hans Hörmann auf, um über die Lizenz für einen Infrarot-Bewegungsmelder zu verhandeln, den er auf besagter Messe gesehen hatte.

Ein gern gesehener Gast, denn in den USA stand es damals um die Konjunktur alles andere als rosig. Der Fehler der Raytek-Leute war, dass sie noch nie etwas vom Maschinenbauprofessor Eiserle gehört hatten. Der nämlich hatte dem Besucher während seiner Studienzeit beigebracht, dass ein erfolgreicher Unternehmer sich in der

Hochkonjunktur auf das Verkaufen konzentriert, in der Rezession dagegen auf das Kaufen.

Das aber konnten die Raytek-Leute nicht ahnen, und so werden sie nicht schlecht gestaunt haben, dass am Ende der Verhandlungen nicht etwa der Verkauf einer Lizenz für einen Infrarot-Bewegungsmelder an einen

Unternehmer aus Deutschland stand, sondern dass gleich die ganze Firma den Besitzer wechselte.

Und noch etwas lernten die Amerikaner von Hans Hörmann, nämlich wie man aus einem alten Schlachthof eine Hightech-Firma „Made in Germany“ macht.

Hans Hörmann kaufte den Schlachthof in Santa Cruz und baute dort mit seinen eigenen Leuten, die er dafür extra aus Deutschland einflieg, seinen ersten Firmensitz im Silicon Valley.

Das Unternehmen Raytek, das unter Fachleuten in der ganzen Welt einen sehr guten Namen hatte, war zuvor Eigentum einer Unternehmensgruppe, in deren Palette die Produktion und der Vertrieb von Geräten der Sicherheits- und Messtechnik jedoch nicht so recht passte.

Für Hörmann hingegen war damit eine Basis geschaffen, neue Produkte zur



*Vom Schlachthof in Santa Cruz zum ...*



*... Hightech-Unternehmen mit Weltruf.*

Verbreiterung seines Unternehmensportfolios in den kostengünstigeren USA zu produzieren.

Hörmann baute die typisch amerikanischen Strukturen ab und Raytek wurde von nun an durch ein Kollegium aus vier Managern „regiert“,

neue Stammsitz der Firmengruppe in Kirchseeon (Landkreis Ebersberg) errichtet, rund 15 Kilometer von München entfernt und damit für jeden Mitarbeiter in der Region attraktiv.

Lediglich der Bereich Fassadentechnik, längst eine eigene Gesellschaft geworden, blieb dem Münchner Osten treu.

Die neue Firmenzentrale in Kirchseeon umfasste damals die Stammfirma Hörmann GmbH mit den Abteilungen Installations-, Sicherheits- und Sirenentechnik,

die selbstständig operierenden Firmen für Schwimmbadtechnik und Entwicklungen sowie die ABEG Apparatebau und Elektroanlagen GmbH.

Das Haus bot damals Arbeitsplätze für rund 500 Mitarbeiter, die gesamte Gruppe beschäftigte inzwischen rund 1000 Mitarbeiter im In- und Ausland.

HÖRMANN war in der Sirenentechnik weltweit führend. Allerdings schlug sich auch in diesem Bereich die Geldknappheit in den Abnehmerländern einschließlich des Mittleren Ostens in der Auftragsvergabe nieder.

Während der Mittlere Osten weiterhin an ers-

ter Stelle lag, sah HÖRMANN seinen Hauptabsatz in dieser Sparte von 1985 an bereits in anderen Regionen entstehen.

Man baute Märkte in Teilen Europas und Asiens auf, die noch relativ unerschlossen waren.

Im Jahr 1984 nahm Hörmann Brandmeldeanlagen neu ins Sortiment auf, für die man von einem der größten Hersteller die Vertriebsrechte für Deutschland übernommen hatte.

Bei den Sirenen ersetzte eine völlig neu entwickelte elektronische Sirene sieben herkömmliche netzabhängige elektrische Motorsirenen. Das Verhältnis von 1:7 bringt beachtliche Rationalisierungs-Effekte, die sich bis hin zur Verminderung des Überwachungs- und Wartungsaufwandes fortsetzen.

Mit 30.000 elektrischen und ca. 1.000 Hochleistungssirenen zählte die Hörmann-Sirenentechnik nicht nur qualitativ, sondern auch quantitativ zu den führenden Unternehmen.

Mit der weltweiten West-Ost-Entspannung und den daraus resultierenden politischen Entwicklungen taten sich fortan laufend neue Chancen auf, welche das Wachstum der Hörmann Gruppe in den folgenden Jahren nachhaltig beeinflussen sollten.



Der Firmensitz in Kirchseeon östlich von München.

die einerseits gewisse Kompetenzen hatten, andererseits aber auch vor die Aufgabe gestellt waren, zusätzliche Impulse zu setzen und neue Konzepte zu verwirklichen.

Das Amerika-Geschäft wurde mit der Zeit jedoch schwieriger, weil der Patentschutz für die Bewegungsmelder abgelaufen war und zunehmend Billigprodukte auf den Markt gebracht wurden.

Eine neue Marktnische wurde gesucht und gefunden, die „berührungslose“ Temperatur-Messtechnik. Auch damit konnte das Hörmann-Unternehmen Raytek rasch zur weltweiten Top-Adresse werden. Im Jahr 1999 wurde sogar in Berlin eine Niederlassung eröffnet, als „Speerspitze“ für den europäischen Markt. Inzwischen wurde das Unternehmen äußerst profitabel verkauft.

### Neuer Firmensitz

Nach geschäftlicher und räumlicher Expansion wurde im Oktober 1980 der

### Chronik der Hörmann Gruppe von 1955 bis 1989

Gründung:	August	1955
Blitzschutzanlagen		1955
Elektroinstallation		1958
Sirenen		1960
Fassadenbau		1960
Hörmann KG Stade		1962
Sirenen		1965
Industrietechnik		1969
Hörmann und Abeg		1970
Schwimmbadtechnik		1974
Sicherheitstechnik		1976
Hörmann Entwicklungs GmbH		1977
Raytek		1979
Umzug der Zentrale nach Kirchseeon		1980
Brandmeldeanlagen		1984
Hörmann Logistik		1987
Hörmann Barkas		1989
Hörmann & Partner		1989

# Chancen nutzen in den neuen Bundesländern

## Neue Firmen, neue Mitarbeiter, neue Märkte

**Mit dem Fall der Mauer am 9. November 1989 und dem Anschluss der DDR an die Bundesrepublik am 3. Oktober 1990 begann auch für Hörmann eine neue Zeitrechnung. Bereits am 15. Oktober beteiligte sich die Vereinigung Mittelständischer Unternehmer e.V. (VMU), deren Präsident Hans Hörmann war, am ersten gesamtdeutschen Unternehmerkongress in Rostock, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit ostdeutschen Unternehmen auszuloten.**



*DDR-Ministerpräsident Lothar de Maiziere beim Unternehmerkongress in*

Ein anderer Standort, nur wenige Monate später: Der Saal im Dresdner Hotel Bellevue am Ufer der Elbe, genau gegenüber der berühmten Semperoper, ist voll, als Hans Hörmann bei einer VMU-Veranstaltung interessierte und potenzielle „DDR-Jungunternehmer“ aller Altersklassen begrüßt. Die Veranstaltung soll dazu dienen, über die Chancen des Mittelstandes in den neuen Bundesländern zu informieren.

Wohl auch mit Blick auf eine Existenzsicherung und Erhaltung der

Arbeitsplätze hatten sich alte Kader und mutige Aufsteiger auf den Weg gemacht, um sich bei einem erfolgreichen Unternehmer über ihre Zukunftschancen zu informieren. Interessanter als diese Informationsveranstaltung waren aber die Gespräche im kleinen Kreis, die im Anschluss folgten. Es entstand eine Menge informeller Kontakte, die später zu konkreten Ergebnissen führten.

Hans Hörmann, der immer von Ingenieuren und Handwerkern umgeben war, erkannte das große Potenzial an leistungswilligen und engagierten künftigen Mitarbeitern und griff zu.

Zunächst entstanden einige Joint Ventures, es kam in rascher Folge zur Zusammenarbeit mit einer Reihe von Firmen vornehmlich aus dem Chemnitzer Raum, wo Hörmann in namhafte und traditionsreiche Unternehmen einstieg, u.a. in den Ermafa Maschinenbau, die Gießerei Ermafa und Teile der Barkas-Werke.

Mit Barkas, mit denen Hörmann, noch



*Hans Hörmann im Gespräch mit dem Sächsischen Ministerpräsidenten Prof. Dr. Kurt Biedenkopf.*

zu DDR-Zeiten, bereits 1986 bei der Verlagerung der VW-Motorenproduktion von Wolfsburg in das damalige „Karl-Marx-Stadt“ und nach Eisenach zusammengearbeitet hatte, entstand eine erste äußerst fruchtbare Zusammenarbeit.

Am 1. 10. 1990 wurde aus dem ursprünglichen Joint Venture das Gemeinschaftsunternehmen Hörmann-Barkas.

Seit 1992 gehört das Unternehmen zu 100 Prozent zur Hörmann Gruppe und firmiert heute als Hörmann Industrietechnik.

Weitere Gründungen in den ersten Jahren nach der Wende waren Rawema Industrieanlagen, die AIC Ingenieurgesellschaft sowie Hörmann & Partner Industrieautomation.

Gemeinsam mit den Herren Dr. Harald



*Vorbereitung zum Guss bei Ermafa Guss in Chemnitz.*



SITEC: Heute ein hochmodernes Unternehmen.

Förster und Dr. Klaus Rudolph kam es bald darauf zur Gründung der SITEC, einem hochinnovativen Ingenieurbetrieb für Montageanlagen und Laser-Bearbeitungssysteme.

Wenig später folgte die Übernahme der Vakutronik, die 1956 als „wissenschaftlicher Industriebetrieb zur Lö-



Firmensitz von Hörmann-Barkas und Ermafa Guss in Chemnitz.

sung von Aufgaben auf dem Gebiet der Kernstahlungsmesstechnik“ gegründet worden war und inzwischen unter dem Namen VacuTec Meßtechnik einen internationalen Ruf genießt.

Weitere Beteiligungen wie Hörmann Medizintechnik Zwönitz, Audifon Köllede oder pro-beam Neukirchen kamen hinzu.

Schon im Vorfeld hatte Dr. Hans Grundner als Mitglied der Hörmann-Ge-

schaftsführung seine Fühler in die neuen Bundesländern ausgestreckt, um nach interessanten Übernahmekandidaten Ausschau zu halten, und war dabei bald auf das Funkwerk in Köllede gestoßen. Dieses hatte 1997 begonnen, im großen Umfang Telekommunikationsanlagen für Bahn und Verkehrsbetriebe zu entwickeln.

Von Köllede aus entstand kurz darauf der Kontakt zum Funkwerk in Dabendorf, dessen Schwerpunkt im Mobilfunkbereich lag und das heute zu den führenden Anbietern von Freisprecheinrichtungen gehört.

(Lesen Sie mehr über die Funkwerk AG ab Seite 11).



Funkwerk Köllede, heute Hauptsitz der Funkwerk AG.

punkte der Gruppe lagen neben Warnsystemen nun in den Bereichen Funktechnik, Industrieautomatisierung und Elektroinstallation.

Das Geschäft mit Sirenen boomte im Osten, denn Hörmann hatte diese, die im Zuge der Wende der Post zugefallen waren, in Bausch und Bogen

### Chronik der Hörmann Gruppe von 1990 bis 2005

AIC Ingenieurgesellschaft für Bauplanung	1991
SITEC Industrietechnologie	1991
Vacutec Meßtechnik	1992
Funkwerk Köllede	1992
Rawema	1993
Ermafa Guss	1994
Funkruf	1994
Hörmann Industrietechnik wird zur eigenständigen Gesellschaft	1995
Funkwerk Dabendorf	1996
Deutsche Beteiligungs AG beteiligt sich mit 28% an der Holding	1997
Funkwerk AG geht an die Börse	2000
Funktel Salzgitter	2001
alpha-msr	2002
SITEC Automation	2002
Hörmann Kommunikationsnetze	2002
Hörmann Komponentenbau	2003
Funkwerk plettac electronic	2003
Hörmann Engineering	2003
BinTec, ARtem, und Elmeg verschmelzen zu Funkwerk enterprise communications	2004
Funkwerk KJ	2004
Rückkauf der von der Deutsche Beteiligungs AG gehaltenen Anteile durch Hans Hörmann	2005

Die Hörmann Gruppe wird 50 Jahre alt und hat rund 4500 Mitarbeiter im In- und Ausland, an mehr als 100 Standorten weltweit.

aufgekauft und verleaste die Sirenen nun mit Zehnjahresverträgen komplett mit Wartung an die Gemeinden der neuen Länder.

Anfang der Neunziger-Jahre lag die Anzahl der Beschäftigten in den neuen Bundesländern bereits bei 350 und Hörmann beabsichtigte, diese in absehbarer Zeit auf 500 aufzustocken.

„Insgesamt sehen wir in der ehemaligen DDR mehr Chancen als Hindernisse“, so Geschäftsführer Heinz Runde.

Die Firma investierte in großem Umfang in ostdeutsche Betriebe und setzte dabei auf einen intelligenten Branchenmix für einen äußerst erfolgreichen Ausbau des Portfolios.

Sich bereits in der ersten Stunde der Wiedervereinigung in den neuen Ländern zu engagieren war für Hörmann ein großer Erfolg.

Es gelang, eine Vielzahl neuer Arbeitsplätze zu schaffen, wodurch ein großer Stab an qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hinzugewonnen werden konnte, der heute maßgeblich am Erfolg der Gruppe beteiligt ist.



Schloss Beichlingen bei Kölleda. Hier will die Hörmann-Stiftung mit einer Forschungseinrichtung künftig die Wissenschaft fördern.



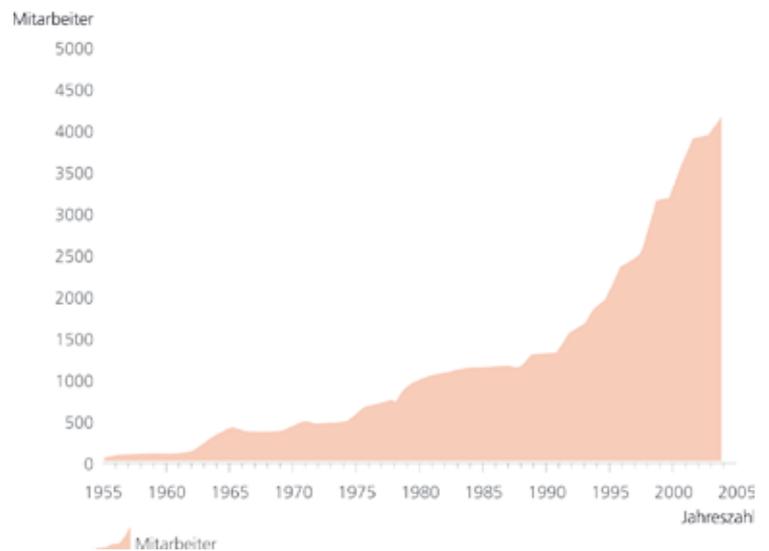
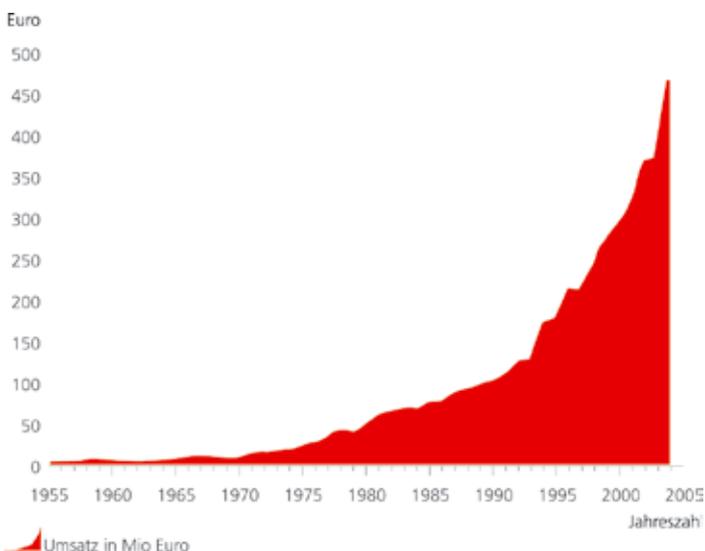
Das Hörmann-Rawema-Firmengebäude in Chemnitz.



Funkwerk Dabendorf.

## Hörmann in Grafiken

### Die Unternehmensentwicklung 1955 bis 2005



## Die Sache mit der Funkwerk AG

# Chronik einer Erfolgsgeschichte

**Mit dem Einstieg von Dr. Hans Grundner in die Geschäftsführung der Hörmann Gruppe im Jahr 1990 begann man in Kirchseeon, die Gruppe neu zu strukturieren.**

**Neben der Sparte industrielle Dienstleistungen, die im Wesentlichen die Sirenen und die Industrietechnik umfasste, wurde eine zweite Sparte, nämlich Elektronik und Kommunikation, aufgebaut. Schon im Jahr 1978 hatte Hans Hörmann mit dem Kauf von Raytek den Weg in die Zukunftsbranche Elektronik gewiesen. Die Übernahme der Funkwerke in Kölleda und Dabendorf war der Beginn einer unglaublichen Erfolgsgeschichte, die zum Börsengang im Jahr 2000 und zu einem rasanten Wachstum führte. Innerhalb der letzten fünf Jahre wurde der Umsatz versechsfacht, der Gewinn verfünffacht und die Mitarbeiteranzahl vervierfacht.**

Weiter ist es wichtig, das Unternehmen transparent zu machen und das Rechnungswesen so auszurichten, dass es in der Lage ist, stets aktuelle Unternehmenszahlen zu liefern. Mit einer guten Story und professioneller Dokumentation muss man dann eine Bank dafür begeistern, den Börsengang zu begleiten“, sagt Dr. Grundner. Nachdem so mit Fleiß und Können die Börsenreife erzielt wurde, konnten die Vorbereitungen getroffen werden, um am 16. August 2000 die Funkwerk AG mit Sitz in Kölleda zu gründen. In diese Aktiengesellschaft wurden die beiden „Flaggschiffe“ Hörmann Funkwerk Kölleda GmbH und Funkwerk Dabendorf GmbH eingebracht.

Die Hörmann Funkwerk Kölleda GmbH war 1992 von Hans Hörmann und seinem Geschäftsführer Dr. Hans Grundner gegründet worden, um Zugfunk und Fernmeldeanlagen für die Bahnen in Ost und West zu entwickeln und zu produzieren. Ende 1996 übernahm die Hörmann Gruppe als Ergänzung zum Werk in Kölleda die Funkwerk Dabendorf GmbH, die seit 1993 Mobilfunkzubehör entwickelte und produzierte. Diese Firma verfügt noch heute mit

der Compenser®-Verstärkertechnik für Fahrzeuge über eine Alleinstellung im Markt und schaffte mit der Markteinführung der ersten universellen Freisprechanlage bald die

Zertifizierung als A-Lieferant für die Automobilindustrie.

Mit Audio 2000 brachte Dabendorf zudem eine wegweisende Innovation auf den Markt, die sich bestens für den professionellen Einsatz in Fahrzeugen eignet.

Seit der Restrukturierung in 1997 und 1998 ist das Unternehmen sehr erfolgreich und konnte das Umsatzvolumen innerhalb von zwei Jahren vervielfachen. Vergleichbar konnte Hörmann Funkwerk Kölleda seine Marktposition kontinuierlich verbessern. Bereits im Jahr 1999 war Hörmann Funkwerk Kölleda aufgrund seines technologischen Vorsprungs als Lieferant von GSM-R-Terminals für die Deutsche Bahn AG ausgewählt worden und auch der Auftrag zur Ausrüstung der Betriebszentralen mit Telekomeinrichtungen und Managementsystemen ging an das Funkwerk in Kölleda. Das waren gute Voraussetzungen für einen Börsengang.

### Der Weg an die Börse

Wer an die Börse will, muss ein umfangreiches Zulassungsverfahren durchlaufen: das Prospektverfahren und das der Notierungsaufnahme. Nach Eingang der Unterlagen, z. B. des Emissionsprospekts, entscheidet die Geschäftsführung der Börse über die Zulassung und die erste Zeichnung der neuen Aktien. All dies wurde von der Hörmann-Geschäftsführung unter Leitung von Dr. Grundner zusammen mit der konsortialführenden Bank genauestens vorbereitet und erfolgreich durchgeführt. Aufgrund erfolgreicher Roadshows war die neue Aktie bereits vor der Erstemission zweifach überzeichnet.

So ein Börsengang ist äußerst spannend, denn erst am Börsentag stellt sich heraus, ob die Aktie vom Markt



Das Funkwerk in Kölleda.

„Ein Unternehmen an die Börse zu führen, ist nicht ganz einfach. Voraussetzung dafür ist ein profitables Unternehmen mit Wachstumsperspektive.“



Die Vorstände der Funkwerk AG mit Hans Hörmann (Mitte).

angenommen wird und ob auch der erwünschte Kurs erzielt werden kann. Am 15. November 2000 war es dann so weit: Der gesamte Funkwerk-Vorstand stand zusammen mit Hans Hörmann auf dem „Parkett“ der Frankfurter Börse, jenem Parkett, das für die Börsianer die Welt bedeutet und für manchen AG-Vorstand die Hölle sein kann, wenn „sein“ Kurs in den Keller stürzt.

„Ab 7.30 Uhr am Tag des Börsengangs befindet sich das Handelssystem in der Pre-trading-Phase. Die Handelsteilnehmer können jetzt ihre Aufträge eingeben. Um 9.00 Uhr werden sowohl auf der vollelektronischen Handelsplattform Xetra als auch im Parketthandel die ersten Preise ermittelt, die zunächst nur für den Konsortialführer zur Marktsteuerung ersichtlich sind.“ So steht es im Drehbuch für den Börsengang.

Diese erste Phase kann bis zu 30 Minuten dauern. In dieser Zeit wird eine erste Preisspanne des Kurses veröffentlicht. Die Handelsteilnehmer können Aufträge eingeben.

Anhand der Nachfrage entscheidet der Konsortialführer, ob der Ausgabekurs korrigiert werden muss. Für die Marktteilnehmer ist das Orderbuch nun geschlossen, sie können lediglich ihre eigenen Positionen sehen, aber nicht verändern. Gleichzeitig stellen die Börsenmakler im Präsenzhandel erste Taxen (Kurse) in das Handels-

wird das Orderbuch eingefroren. Der Börsenmakler verkündet einen Annahmeschluss auf dem Parkett und schließt dann sein Buch auch. Zum Abschluss löst die Marktsteuerung die Preisfeststellung für den ersten Kurs aus. Der Eröffnungspreis steht fest. Nun beginnt der reguläre Handel. Auf Xetra gibt es eine erste Auktion, die etwa fünf Minuten dauert. Dabei werden alle Kauf- und Verkauforders einander gegenübergestellt und der nächste Preis ermittelt – das heißt der Preis, zu dem die meisten Aufträge erfüllt werden können. Im Präsenzhandel beginnt der variable Handel.

Für das Funkwerk war dieser Start äußerst erfolgreich. Die Aktie wurde zunächst am „Neuen Markt“ der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und konnte schon am ersten Tag der Notierung den Ausgabepreis von 20 Euro deutlich überschreiten. Obwohl die Börsenblase des „Neuen Marktes“, der inzwischen eingestellt wurde, bereits kurz vor dem Platzen stand und sich die Stimmung deutlich eingetrübt hatte, war die Funkwerk-Aktie von den Experten zur Zeichnung empfohlen worden. Zeichner der Emission konnten bereits am ersten Tag einen Wert-

system ein. Diese ersten Kurse werden über die Anzeigetafel am Parkett veröffentlicht. Hält der Konsortialführer die Preisbildung für abgeschlossen,

zuwachs von 17,5 Prozent registrieren und bis zum Jahresende 2000 stieg das Papier sogar auf 27 Euro. Das ist ein Kursgewinn von 35 Prozent in nur sechs Wochen. Die Kurse anderer Firmen am „Neuen Markt“ verfielen dagegen immer mehr. Auch beim Umsatz- und Ergebniswachstum übertraf die Funkwerk AG die Erwartungen. Der Umsatz im Jahr



Ein guter Kunde von Funkwerk: die Deutsche Bahn AG.

2000 legte im Vergleich zum Vorjahr um 27,8 Prozent auf 38,1 Mio. Euro zu und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg um 53,5 Prozent auf 3,9 Mio. Euro. Ende 2000 beschäftigte die Funkwerk AG bereits über 300 Mitarbeiter.

### Musterschüler an der Börse mit rasantem Wachstum

Das erste Börsenjahr 2001 war äußerst erfolgreich für das junge Unternehmen.



In bester Gesellschaft: Funktel Salzgitter.

Die Deutsche Bahn AG bestellte Dual Mode GSM-R Terminals mit einem Auftragsvolumen von über 50 Millionen Euro.

Funkwerk Dabendorf meldete einen Nachfrageboom nach Freisprechanlagen und eröffnete in Anwesenheit des Brandenburgischen Ministerpräsidenten Manfred Stolpe im Mai eine neue automatisierte Fertigungslinie.



Der repräsentative Sitz von alpha-msr Neustadt/Wstr.

Der Börsengang und die erfolgreichen Geschäfte der AG brachten genug frisches Geld in die Kasse, um auf Brautschau zu gehen und sich nach anderen Unternehmen umzusehen, die das Portfolio ergänzen.

Im Oktober 2001 kam die Mobile Security Communications MSC in Salzgitter als neues Unternehmen zum Funkwerk und wurde auf den Namen Funktel GmbH getauft. Das Unternehmen ist auf Kommunikationstechnik für Unternehmen spezialisiert und ist Marktführer für Messaging-Systeme in Deutschland. Funktel hat als ehemaliger Teil der Unternehmen AEG, Bosch und Tenovis eine bewegte Unternehmensgeschichte (lesen Sie mehr darüber im Firmenprofil auf Seite 25).

Trotz der allgemein schwierigen konjunkturellen Lage und der vielfältigen weltpolitischen Erschütterungen wuchs die Funkwerk AG im Geschäftsjahr 2001 deutlich stärker als geplant. Bis zum Jahresende stieg der Umsatz um 77 Prozent auf 67,4 Mio. Euro und das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 69 Prozent auf 6,6 Mio. Euro. Das Unternehmen beschäftigte nun über 600 Mitarbeiter.

Auch im Jahr 2002 ging der Aufschwung weiter. Die Funkwerktochter in Kölleda erhielt nun auch den Auftrag der französischen Staatsbahn SNCF zur Lieferung von GSM-R-Terminals mit einem Volumen von rund 40 Millionen Euro und wurde damit auf diesem Gebiet Marktführer in Europa.

Auch im Personennahverkehr sind Funkwerk-Systeme im Einsatz: Ein Pilotprojekt mit der Berliner S-Bahn verlief erfolgreich.

Mit der ersten Generation der KomBox machte Funkwerk Dabendorf das Auto zum mobilen Büro, alle Kommunikationsbedürfnisse können nun auch vom Fahrzeug aus gemanagt werden. Damit etabliert sich Funkwerk Dabendorf endgültig als Zulieferer von Kommunikationseinrichtungen für die Automobilindustrie.

**Am 18. März 2002 wird die Funkwerk AG im Auswahlexindex NEMAX 50 gelistet.**



Das Firmengebäude von ARtem in Ulm.

Am 17. Juni 2002 wurde die alpha meß-steuer-regeltechnik gmbh in Neustadt/Wstr. übernommen. Sie verstärkt das Geschäftsfeld Traffic & Control Communication durch Systemlösungen auf dem Gebiet der funkbasierten Automatisierung. Das war ein erster Schritt, um professionelle Mobilfunktechnik über die Verkehrsbetriebe hinaus bei industriellen Anwendungen einzusetzen: Die

funkbasierte Automatisierung half, ein neues Marktsegment zu besetzen.

Am 18. September 2002 kam die ARtem GmbH mit Sitz in Ulm zum Funkwerk. Sie ist der Technologieprovider und Wireless-LAN-Spezialist.

Dies ist der Beginn des Aufbaus einer zukunftsfähigen Technologieplattform. Gleichzeitig erhält Funkwerk Zugang zu neuen Kundengruppen in den Bereichen Public Hot Spots, Forschung & Lehre, Gesundheit, Logistik und Industrie.

Ende 2002 erreichte die Funkwerk AG neue Rekorde bei Umsatz und Ergebnis. Der Umsatz stieg um 61 Prozent gegenüber dem Vorjahr und übersprang erstmals die 100-Millionen-Euro-Marke (108,7 Mio. Euro). Das Ergebnis wächst trotz zusätzlicher Aufwendungen für die Umsetzung der Wachstumsstrategie (Akquisitionen) um 35 Prozent auf 8,9 Mio. Euro. Zum Jahresende gibt es über 800 „Funkwerker“.

**Mit dem Ende des „Neuen Marktes“ wechselte die Funkwerk AG zum 1. Januar 2003 in das Prime-Standard-Segment der Frankfurter Wertpapierbörse.**

Im Jahr 2003 wurde Plettac in Fürth übernommen. Das Unternehmen ist seit 45 Jahren Spezialist für elektronische Sicherheitstechnik und war zuvor als Grundig electronics in dieser Sparte weltweit führend.

2003 ist auch das Jahr, in dem Funkwerk in neue Dimensionen hineinwächst:



Der Funkwerk-Compenser, ein Produkt mit Alleinstellung im Markt.



Im neuen Firmengebäude: elmeg in Peine.

Im Geschäftsbereich Traffic & Control Communication werden 5000 GSM-R-Terminals an europäische Bahnbetriebe ausgeliefert. Damit erreicht Funkwerk einen Marktanteil von über 60 Prozent. Ein Großauftrag der belgischen Bahn SNCB festigt diese führende Marktposition. Auch außereuropäische Bahnbetriebe bekunden nun ihr Interesse an der Funkwerk-Technologie.

Funkwerk Dabendorf setzt erstmals im Zuliefergeschäft für die Automobilindustrie mehr um als im Nachrüstmarkt. Unter anderem wird bereits der einmillionste „Compenser®“ an die Automobilindustrie geliefert. Jetzt startet das Funkwerk mit Erfolg die Vermarktung seiner Produkte in Nordamerika.



Der Firmensitz von BinTec in Nürnberg.

Der Geschäftsbereich Enterprise Communication ist in nur zwei Jahren durch gezielte Expansion zum gleichrangigen Pfeiler des Funkwerk-Wachstums aufgestiegen. Funkwerk-Technik wird erstmals auch auf Schiffen eingesetzt: Die Clusshiffe der AIDA-Klasse werden mit einem On-Board-Datenfunksystem ausgestattet.

Am 1. Januar 2004 erweitert Funkwerk durch die Übernahme von

Markenrechten und Technologien der Elmeg Communication Systems sein Produktportfolio um TK-Anlagen für betriebliche Anwendungen. Im konvergierenden Markt von Daten- und Sprachnetzen für Unternehmen, Behörden und Institutionen spielt Funkwerk damit künftig eine bedeutende Rolle als Systemlieferant.

Am 26. Februar 2004 erfolgt die erste Kapitalerhöhung: 718.000 neue Funkwerk-Aktien werden zum Kurs von 26 Euro erfolgreich an der Börse platziert. Die Emission ist zweifach überzeichnet, ein Hinweis darauf, dass der Kapitalmarkt der jungen Funkwerk AG einen Vertrauensvorschuss auf dem Weg zu weiterem Wachstum gibt.

Das wird belohnt: Am 18. Mai 2004 wird die Dividende für die Funkwerk-Aktionäre um 50 Prozent auf 0,30 Euro pro Aktie angehoben.

Am 1. September 2004 wurde der Geschäftsbereich „Private Netze“ unter dem Dach der Funkwerk enterprise communication GmbH mit Sitz in Nürnberg zusammengefasst. In ihr wurden die Aktivitäten WLAN, Router/Gateway und TK-Anlagen - den bisherigen Einzelunternehmen ARtem, BinTec und Elmeg zugeordnet - verschmolzen und strategisch positioniert.

**Ein weiteres Börsenhighlight:** Am 20. September 2004 wird die Funkwerk-Aktie in den AuswahlindeX TecDAX aufgenommen und rückt damit in die erste Reihe der deutschen Technologie- und Wachstumswerte auf: Ein Traum des Vorstandsvorsitzenden Dr. Hans Grundner geht in Erfüllung.

Am 13. Oktober 2004 schließt das Funkwerk eine letzte Lücke in seiner Wertschöpfungskette auf dem Gebiet der Informationssysteme für Verkehrsbetriebe. Durch die 100-prozentige Übernahme der Dresdener KJ GmbH sind jetzt auch stationäre Anzeigesysteme originärer Teil des Funkwerk-Produktportfolios. Dadurch hat sich das Funkwerk endgültig als Komplettanbieter von Informationssystemen positioniert.

Zum Ende des Jahres 2004 steht fest:

auch in diesem Geschäftsjahr konnte die Funkwerk AG ihre Wachstumsziele erneut deutlich übertreffen. So erzielte das Unternehmen mit 250 Mio. Euro eine neue Umsatzhöchstmarke, 40 Prozent über der des Vorjahres (178,6 Mio. Euro). Der Konzernjahresüberschuss stieg mit 46,3 Prozent sogar noch kräftiger und erreichte 15,8 Mio. Euro nach 10,8 Mio. Euro im Vorjahr. Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich 2004 um 35 Prozent auf 2,03 Euro, obwohl sich die Anzahl der Aktien im Vergleich zum Vorjahr um über 10 Prozent auf 7 978 150 erhöht hat. Gleichzeitig lagen die Auftragseingänge mit 249,4 Mio. Euro um 51 Prozent über dem Vorjahr (164,9 Mio. Euro). Die Aktie beendete das Jahr 2004 mit einem Kurs von 32,54 Euro. Und es gibt nun über 1170 „Funkwerker.“ Wir erinnern uns: Der Ausgabekurs der Funkwerkaktie lag bei 20 Euro.

Funkwerk ist die Erfolgsstory in der 50-jährigen Unternehmensgeschichte, die selbst für erfolgsverwöhnte „Hörmänner“ ohne Beispiel ist.

Eine Vielzahl von Preisen, Auszeichnungen und Kaufempfehlungen, die Funkwerk inzwischen erhalten hat, wie den „Oskar der Oskars für den Mittelstand 2003“, den „DLR-Qualitätspreis 2004“ und den „Jobstar“ im Mai 2005, weisen Funkwerk als Unternehmen der Spitzenklasse in Europa aus. Damit hatte kaum jemand gerechnet, als 1992 die Gründung erfolgte und als das Unternehmen im November des Jahres 2000 an die Börse ging. Die Funkwerk AG schaffte einen der wenigen erfolgreichen Börsengänge mit nachhaltigem Wachstum im Zeitalter der New Economy. Hier wurde nicht spekuliert, sondern auf Innovation und Qualität gesetzt.

Es hat sich wieder gezeigt, dass Prinzipien wie Flexibilität, schnelle Entscheidungswege, langfristiges Erfolgsdenken und risikobewusstes Handeln, welche Hans Hörmann und Dr. Hans Grundner konsequent anwenden, zum Erfolg führen.

# funkwerk

aktiengesellschaft



## Funkwerk AG

**Anschrift:**  
Im Funkwerk 5  
99625 Kölldeda

Tel.: 03635 600-0  
Fax: 03635 600-507  
Mail: info@funkwerk.com  
Web: www.funkwerk.com

Anzahl der Mitarbeiter: 1200

Seit dem Börsengang konnte Funkwerk den Ertrag mehr als verfünffachen, den Umsatz in etwa versechsfachen und die Mitarbeiterzahl vervierfachen.

### Die Meilensteine der Unternehmensentwicklung

**2000:** Die Funkwerk-Aktie steigt nach dem Börsengang bis zum Jahresende im Kurs, Aktionäre können sich über einen Kursgewinn von 35 Prozent in nur sechs Wochen freuen. Funkwerk erreicht seine zum Börsengang kommunizierten Ziele und übertrifft beim Umsatz- und Ergebniswachstum die Erwartungen.

**2001:** Funkwerk erhält den bislang größten Auftrag der Firmengeschichte mit einem Volumen von über 50 Mio. Euro: Der Roll-Out der GSM-R (Mobilfunk)-Terminals für die Deutsche Bahn beginnt.

Gute Nachrichten für die Aktionäre: Die Funkwerk AG zahlt als eines der wenigen Unternehmen am „Neuen Markt“ bereits für ihr erstes Geschäftsjahr eine Dividende. Am 1. Oktober 2001 ergänzt Funkwerk das Geschäftsmodell um eine dritte Wachstumssäule: Der Grundstein für den Aufbau des Geschäftsbereichs Enterprise Communication wird gelegt.

**2002:** Funkwerk erhält nach der Deutschen Bahn auch den Auftrag zur Lieferung von GSM-R-Terminals für die französische Staatsbahn SNCF, Volumen etwa 40 Mio. Euro. Damit ist Funkwerk auf diesem Gebiet endgültig Marktführer in Europa. Mit der ersten Generation der „KomBox“ macht Funkwerk das Auto zum mobilen Büro und etabliert sich endgültig als Zulieferer von Kommunikationseinrichtungen für die Automobilindustrie.

**2003:** Das Jahr, in dem Funkwerk in neue Dimensionen wächst. In nur zwei Jahren ist der Geschäftsbereich Enterprise Communication durch gezielte Expansion zum gleichrangigen Pfeiler des Funkwerk-Wachstums

aufgestiegen. Funkwerk kann nun als Komplettanbieter von Netzlösungen für Unternehmen auftreten. Der Umsatz wächst 2003 um 64 Prozent auf 178,6 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) konnte auf 17,5 Mio. Euro fast verdoppelt werden.

**2004:** Am 26. Februar werden 718.000 neue Funkwerk-Aktien erfolgreich an der Deutschen Börse platziert, ein Vertrauensvorschuss des Kapitalmarkts auf dem Weg zu weiterem Wachstum. Die Funkwerk-Aktie wird im September in den Auswahlindex TecDax aufgenommen und rückt damit in die erste Reihe der deutschen Technologie- und Wachstumswerte auf.

**2005:** Funkwerk zählt endgültig zu den „überdurchschnittlich ertragsstarken“ deutschen Top-Konzernen, so eine Analyse der Finanzzeitung „Handelsblatt“.

### Produkte und Leistungen

Die im TecDAX notierte Funkwerk AG entwickelt, produziert und vermarktet professionelle Kommunikationssysteme, die in Fahrzeugen, Verkehrsbetrieben, Unternehmen



und Institutionen eingesetzt werden. Mit technologisch führenden Systemlösungen helfen wir unseren Kunden, ihre betrieblichen Abläufe zu rationalisieren, Mitarbeiter und Betriebsfunktionen abzusichern sowie Mehrwert zu schaffen. Mit seinen drei Geschäftsbereichen ist Funkwerk in Zukunftsmärkten strategisch gut positioniert.

### **Geschäftsbereiche**

#### **Traffic & Control Communication**

Kommunikations-, Management- und Informationssysteme für Verkehrs- und Logistikunternehmen

#### **Automotive Communication**

Kommunikationseinrichtungen für Fahrzeuge

#### **Enterprise Communication**

Innovative Zugangslösungen, Messagingsysteme und Personensicherung

### **Leitlinien**

Voraussetzungen für unseren bisherigen Erfolg waren und sind immer eine hervorragende technologische Kompetenz, ein tiefes Verständnis für die Anforderungen des Kunden und

gute Kenntnisse seiner bestehenden Infrastruktur. Das Anwenderwissen steht im Mittelpunkt unserer Weiterentwicklungen. Dieses ermöglicht es unsere Innovationskraft ständig zu stärken.

Flexibilität und schnelle Reaktionszeiten bei der Umsetzung von Ideen in marktreife Produkte sind weitere Erfolgsfaktoren, die wir durch Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette absichern.

### **Unsere Prinzipien**

- Langfristiges Erfolgsdenken, um Investitionen nachhaltig zu nutzen.
- Kurzfristige Entscheidungsprozesse, um Chancen schnell wahrzunehmen.
- Nähe und Vertrauen der Mitarbeiter untereinander, um effizient zusammenzuarbeiten.

Unter diesen Prämissen stehen unser unternehmerisches Handeln und das bewährte Geschäftsmodell von Funkwerk, welches ständig weiterentwickelt und den jeweiligen Marktverhältnissen angepasst wird.

### **Strategische Linie**

- Mit klar abgegrenzten Geschäftsfeldern konzentriert sich Funkwerk

auf Marktnischen mit hohen Eintrittsbarrieren und auf klar abgegrenzte Zielgruppen.

- Die Spezialisierung im Anwenderwissen schafft Kundenorientierung und Wettbewerbsvorteile.
- Technologiewechsel werden gezielt genutzt, um in neu entstehende Märkte einzutreten. Ständige Kundenbindung und die technische Fortbildung sind Voraussetzungen für unsere Innovationsstärke.
- Mitarbeiter übernehmen unternehmerische Verantwortung. Eine interdisziplinäre Organisationsstruktur und die Weiterentwicklung der Erfolgsbeteiligung für Mitarbeiter stärken die Eigenverantwortung. Transparenz nach innen und nach außen prägen unser Verhalten.
- Ein methodisches Risiko- und Wertemanagement sichert den Erfolg und ermöglicht, Risiken frühzeitig zu erkennen.
- Investitionen müssen die Kriterien Fachkompetenz und positive Marktrückkopplung erfüllen.

### **Slogan**

Wachstum mit hoher Frequenz



## Hörmann Funkwerk Kölleda GmbH

### Anschrift:

**Im Funkwerk 5  
99625 Kölleda**

Tel.: 03635 458-0

Fax: 03635 458-399

Mail: info@hfwk.de

Web: www.hfwk.de

### Standorte/Niederlassungen

Funkwerk plettac electronic GmbH,  
Fürth;

Funkwerk KJ GmbH, Dresden;

sowie Geschäftsstellen in Wuppertal,  
Berlin, Backnang und Hannover

Anzahl der Mitarbeiter: 345

### Produkte und Leistungen

- Analoge und digitale Mobilfunksysteme für Bahnen
- Mobile und stationäre Informationssysteme für Verkehrsträger
- Stationäre und mobile Kundeninformationssysteme
- Stationäre und mobile Videoüberwachungs- und Sicherheitssysteme
- Managementsysteme für Verkehrsbetriebe
- DIKOS, Betriebszentralen, ELA-Systeme

### Applikationen

- GSM-R-Hochrüstung der Betriebszentralen der DB AG
- Telekommunikations-Arbeitsplatz und Dispatcher-Zentralen, GSM-R-Mobilfunkterminals mit ETCS-Funktionalität,
- System FW-SMR2010 – Tetra Netzwerktechnik, GSM-R-Mobilfunkterminals für Bahnen in Deutschland, Frankreich, Belgien, der Schweiz und in Norwegen
- Traffic Manager, p.o.s.a. (Plettac-offene-System-Architektur) dynamische Leit- und Informationssysteme
- Sportzeitmesstechnik
- Wettkampfauswertung

### Entwicklungen

- GSM-R-Mobilfunkterminals für Bahnen in Deutschland, Frankreich, Belgien, der Schweiz, in Norwegen, Schweden, Spanien und Österreich
- Digitales Kommunikationssystem DIKOS 310
- Fahrgastinformationssysteme LARTIS, Isytrac
- Infocenter, Kundeninformationssystem H-KISELA 3000

- Videocontroller SMC 6
- SNK-Globe (High-Speed-Schwenk-Neige-Kopf)
- Verschiedene Videoüberwachungskameras

### Visionen

Marktführer bei Mobilfunkanwendungen für Bahnen sowie Management- und Kundeninformationssystemen für Verkehrsträger, Industrie und Logistik in Europa

### Slogan

Erfolg durch Innovation

# funkwerk

plettac



## Funkwerk plettac electronic GmbH

**Anschrift:**  
**Würzburger Straße 150**  
**90766 Fürth**

Tel.: 0911 75884-0  
Fax: 0911 75884-220  
Mail: info@cctv-systeme.com  
Web: www.cctv-systeme.com

### Standorte/Niederlassungen

Fürth, Nürnberg, München, Leipzig,  
Essen, Frankfurt, Stuttgart, Berlin,  
Hannover, Hamburg

Anzahl der Mitarbeiter: 121

### Historie

Funkwerk plettac ist Spezialist für elektronische Sicherheitstechnik. Als Unternehmensbereich der Grundig AG war Grundig electronics seit über 45 Jahren bei der professionellen Sicherheitstechnik führend. Insbesondere Videokameras und Videorekorder waren international bekannt. Noch heute hängen weltweit an vielen öffentlichen Plätzen und Gebäuden Videokameras mit der Aufschrift „Grundig electronics“.

### Auszeichnung des Unternehmens

Im Mai 2005 wurde Funkwerk plettac

mit dem 89. Jobstar der Region Nürnberg für Verdienste bei der Schaffung von Arbeitsplätzen ausgezeichnet.

### Arbeitsgebiete

- CCTV-Systemlösungen & Integration  
- stationäre und mobile Überwachung
- Videomanagement und Alarmzentralen
- Systemüberwachungskameras
- Schwenk-/Neigeköpfe - Dome
- Übertragungssysteme (analog & digital)
- Videoanalyse / Sensorik
- Perimeterschutz - Mikrowelle

### Produkte und Leistungen

Kameras, Zubehör und Schwenk-/ Neigeköpfe  
Managementsoftware und Applikationen  
Analoge Videoverteilung  
Digitale Übertragung / Virtuelle Matrix

### Applikationen

- Speziallösungen (beispielsweise Feuerraumsonden, Wehrtechnik, Schiffe, explosionsgeschützte Einrichtungen)
- maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Anwendungsfälle („Bran-

chenlösungen“): Flughäfen, U-Bahn, Bahn, City-Überwachung, Autobahn (Standspurfreigabe, Tunnelüberwachung), Justizvollzug, Gebäudeabsicherung, Wasserstraßen, Behörden, Museen, Industrieariale/Energieversorger, Handel/Logistik, Schiffe, etc.

### Innovative Großprojekte

- Fahrerlose U-Bahn Nürnberg:
  - Automatic Guided Transit (AGT)
  - Zentrale Bahnhofüberwachung
  - Fahrgastraumbeobachtung
  - Bahnsteig-/Gleisbeobachtung
  - Zentrale Service-Leitstelle
- Verkehrsleitsystem Messe /Stadion/ Arena Nürnberg:
  - Digitales Videosystem über LAN
  - 24 Schwenk-Neige-Einheiten
  - Videoübertragung nach MPEG 2 mit 2 Mbit/s
  - Firewall-Konzept

### Entwicklungen

- Vorbereitung/Entwicklung neuer Kameragenerationen
- Software-Erweiterungen, Managementsystem und Videodetektion
- Ausbau und Erweiterung digitaler Übertragungs- und Speichersysteme

# funkwerk

kj dresden



## Funkwerk KJ GmbH

**Anschrift:**  
**Fechnerstraße 29**  
**01139 Dresden**  
 Tel.: 0351 89456-0  
 Fax: 0351 89456-100  
 Mail: info@funkwerk-kj.de  
 Web: www.funkwerk-kj.de

Anzahl der Mitarbeiter: 45

### Produkte und Leistungen

- Optische Leit- und Informationssysteme
- Stationäre Leit- und Informationssysteme für Verkehrsunternehmen auf Basis der Anzeigetechnologien LCD, LED und TFT
- Entwicklung und Implementierung von komplexen Steuerungssystemen
- Zeitmesstechnik, Sportservice
- Eigene Fertigung von Komponenten, wie Anzeigetafeln, Zeitnahmesystemen und Steuerungssoftware
- Datenvernetzung/Infrastruktur

### Applikationen

- Kundenspezifische Soft- und Hardwarelösungen für das Infor-

mationssystem Bahnhof „IBa“ für die DB AG

- Zeitmess- und Auswertungslösungen für Sportanwendungen

### Entwicklungen

Herstellung selbst entwickelter Anzeigesysteme auf Basis der modernen Anzeigemedien LCD, LED und TFT.

### Visionen

- Ausstattung von Verknüpfungstellen verschiedenster Verkehrsbetriebe mit einheitlichen kundentfreundlichen Informationsmedien
- Erstellung offener komplexer Steuerungssysteme, auch zur Implementierung von eingesetzten Leitsystemen

### Unsere Ziele

Im Rahmen unseres Kerngeschäftes, der Informations-Technologie, erfolgt die Ausrichtung des Unternehmens auf Grundlage des Managementkonzeptes „Business On Demand“. Für unsere Kunden heißt das: Vorteile in der Verfügbarkeit unseres gesamten

Leistungsspektrums und der damit verbundenen Kostenoptimierung. Für einen erfolgreichen Abschluss der Aufträge müssen die Ziele mit den einzelnen Arbeitsschritten und unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit und Effizienz klar definiert sein. So nehmen sie eine Orientierungsfunktion ein und ermöglichen gleichzeitig eine bessere Ergebniskontrolle.

### Ausbau des Mitarbeiterpotenzials

Die Qualifikation und Spezialisierung unserer Mitarbeiter ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Der Ehrgeiz unserer Ingenieure, stets neuestes Wissen zur Lösung der herangetragenen Aufgaben einzusetzen, trägt zu innovativen Ideen und Ergebnissen bei.

### Kundenkontakte

Wir sind gerne bereit, neue Aufgabenfelder zu erschließen und uns stets neuen Herausforderungen zu stellen.



## alpha meß-steuer-regeltechnik gmbh 25 Jahre Erfahrung zählen!

### Anschrift:

**Dr.-Julius-Leber-Str. 12**  
**D-67433 Neustadt/Wstr.**  
Tel.: 06321 4005-0  
Fax: 06321 4005-55  
Mail: [info@alpha-msr.de](mailto:info@alpha-msr.de)  
Web: [www.alpha-msr.de](http://www.alpha-msr.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 98

### Produkte und Leistungen nach Branchen

Chemie, Petrochemie und Pharma  
Energie und Umwelt  
Gasindustrie  
Sonstige

### Applikationen

- Gasindustrie, z. B. Röhrenspeicher
- Chemische Industrie, z. B. Schwefelsäure
- Energie, z. B. Biomasse KW

### Entwicklungen

- PCS-7000-Prozessleitsystem speziell für die Gasindustrie
- Alarmmanager für die Benachrichtigung von Störmeldungen über Sprachsynthese
- Stationscontroller für Gasanlagen

### Unsere Visionen

Automatisierungsspezialist mit Schlüsselkompetenzen von der Planung bis zur Inbetriebnahme für

- Gas und Versorgungstechnik
- Energie und Umwelt
- Chemie, Petrochemie und Pharma

### alpha meß-steuer-regeltechnik

ist ein Partner von der Planung bis zur Inbetriebnahme, einschließlich Training und Service.

In der heutigen schnelllebigen Zeit ist es schon etwas Außergewöhnliches, wenn ein mittelständisches Unternehmen 25-jähriges Jubiläum feiern darf.

Die alpha meß-steuer-regeltechnik gmbh ist ein solches Unternehmen und ist es wert, an dieser Stelle nochmals kurz vorgestellt zu werden.

Die Firma alpha wurde 1980 von Manfred Engelhard und Rolf Marose zunächst mit Stammsitz in Bad Dürkheim in der Pfalz gegründet. Nach kontinuierlichem Wachstum erfolgte 1990 der Umzug in den

neuen Büro- und Fertigungskomplex in Neustadt an der Weinstraße, wo heute noch der Stammsitz des Unternehmens ist.

Seit 1. Januar 2002 ist alpha ein Tochterunternehmen der Funkwerk AG. In dieser Konstellation ist alpha in der Lage, langfristige und zuverlässige Vertragserfüllungen sowohl in technischer als auch in kommerzieller Hinsicht zu garantieren.

**alpha, das sind derzeit annähernd 100 hochqualifizierte Ingenieure und Techniker aus den Bereichen**

- Instrumentierung
- Automatisierung und
- Elektrotechnik

alpha bietet Kompetenz aus einer Hand, strukturiert in drei branchenspezifischen Kompetenzcentern.

Daneben unterhält alpha Vertretungen in Ägypten, im Iran und in der Türkei.



### Im Kompetenzcenter Gas- u. Versorgungstechnik

Stammhaus / Vertrieb & Fertigung  
Standorte: Neustadt/Wstr. Linkenheim-Hochstetten, Ludwigshafen

alpha meß-steuer-regeltechnik gmbh  
Dr.-Julius-Leber-Str. 12  
67433 Neustadt/Wstr.  
Tel.: 06321 4005-0  
Fax: 06321 4005-55  
Mail: info@alpha-msr.de

werden die verschiedenen Gasversorger in Deutschland und im Ausland erfolgreich bedient. Darüber hinaus wurde im Stammsitz in Neustadt ein eigenes Bedien- und Beobachtungssystem speziell für die Gasindustrie entwickelt und erfolgreich in verschiedenen Anlagen eingesetzt. Vom Stammsitz aus werden außerdem die Auslandsniederlassungen in Ägypten, der Türkei, Bulgarien, Iran und Russland betreut.

### Im Kompetenzcenter Chemie, Petrochemie, Pharma

Standorte: Leipzig und Böhlen

alpha meß-steuer-regeltechnik gmbh  
Druckereistr. 4  
04159 Leipzig  
Tel.: 0341 4668-600  
Fax: 0341 4668-799

werden alle namhaften Anlagenbauer und Endkunden aus den

genannten Branchen betreut. Die Auftragsstruktur reicht von reinen Engineeringaufträgen mit Unterstützung verschiedener CAE-Tools (u. a. Comos PT, Aucoplan, E-Plan, PRO-DOK) mit bis zu 50.000 Stunden bis hin zu „Turnkey“-Projekten inkl. Anwendersoftware für verschiedene namhafte Leitsysteme. Ein Schwerpunktthema im Kompetenzcenter Chemie ist auch die Abwicklung von Projekten in Russland und den GUS-Staaten. Umfangreiches Know-how in diesem speziellen Sektor hat alpha zu einem anerkannten Partner werden lassen.

### Im Kompetenzcenter Energie und Umwelt

Standort: Leipzig

alpha meß-steuer-regeltechnik gmbh  
Druckereistr. 4  
04159 Leipzig  
Tel.: 0341 4668-600  
Fax: 0341 4668-699

werden Projekte wie Heizwerke, Heizkraftwerke, Biomassekraftwerke, Blockheizkraftwerke etc. geplant und realisiert.

Darüber hinaus führt alpha umfangreiche Modernisierungen von Altanlagen mit hohem Automatisierungsgrad aus. Dabei bildet das Leitsystem PCS 7 der Firma Siemens ein Schwerpunktthema.

Eine neue Herausforderung ist die Automatisierung von BTL (Biomasse to Liquid)-Anlagen.

Für alle Kompetenzcenter steht in Neustadt eine leistungsstarke Werkstatt zur Fertigung von Steuer- und MSR-Schränken sowie Niederspannungsschaltanlagen mit angeschlossenen Prüffeld zur Verfügung. Weiterhin unterhält alpha am Standort Neustadt/Wstr. eine Montage- und Inbetriebnahmeabteilung. Ausdruck ihrer Leistungsfähigkeit war 2004 unter anderem ein Qualitätspreis, verliehen von der Qualitäts- und Produktsicherung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt für die Realisation des Großprojekts „Triebwerksteststand P4.1“ für das Oberstufentriebwerk der Ariane 5.

Verschiedene Referenzaufträge namhafter Kunden aller genannten Branchen aus dem In- und Ausland haben alpha in den letzten 25 Jahren zu dem gemacht, was es heute ist:

**ein Automatisierungsspezialist mit Schlüsselkompetenzen von der Planung bis zur Inbetriebnahme.**

# funkwerk

dabendorf



## Funkwerk Dabendorf GmbH

### Anschrift:

**Märkische Straße  
15806 Dabendorf**

Tel.: 03377 316-0

Fax: 03377 316-300

Mail: info@fwd-online.de

Web: www.fwd-online.de

### Standorte/Niederlassungen

Raytel LLC

8820 Kenamar Drive, Suite 506

San Diego CA 92121

USA

Anzahl der Mitarbeiter: 200

### Produkte und Leistungen

- Kommunikationslösungen für die Erstausrüstung in der Automobilindustrie
- Mobilfunk Sende- und Empfangsverstärker
- Kommunikationslösungen für den Nachrüstmarkt
- Telematiksysteme für den Einsatz im Flottenmanagement

### Leistungsprofil

FwD entwickelt und fertigt mobile Kommunikationslösungen für den

Einsatz in Fahrzeugen. Mit umfangreichem Know-how in der Hochfrequenztechnik, langjährigen Erfahrungen in elektrischem und mechanischem Design sowie in der Fahrzeugintegration ist das Unternehmen ein gefragter Partner der Automobilindustrie.

Weltweit führend ist FwD mit der Compenser®-Technologie, einer speziell für Mobilfunkanwendungen im Fahrzeug entwickelten Verstärkertechnik.

Der Compenser® wird u. a. in Fahrzeugen von Audi, BMW und DaimlerChrysler serienmäßig eingesetzt. Universelle, voll in das Fahrzeug integrierte Freisprechanlagen werden u. a. für BMW und DaimlerChrysler entwickelt und gefertigt. Mit Kommunikationslösungen für die Handynutzung im Auto ist FwD neben der Belieferung der Automobilindustrie auch Marktführer im Nachrüstbereich.

### Kernkompetenzen

Kommunikationslösungen von FwD zeichnen sich besonders durch Komfort, Flexibilität und Qualität aus. Umfangreiches Know-how hat FwD unter anderem auf folgenden Gebieten:

- Bluetooth
- Sprachsteuerung
- Datenanschluss
- Anbindung an Multifunktionslenkrad
- Anbindung an Multifunktionsdisplay
- Anbindung an Bussysteme (CAN, MOST)
- Integration in den Fahrzeuginnenraum
- Oberflächen
- Materialien

### Produkte

- Universelle Freisprechanlage für den Nachrüstmarkt: Audio 2000, Audio 3000, Audio blue, Audio com
- Mobilfunkverstärker: Compenser, Combiner
- Telematiksysteme: FleetBox basic

### Slogan

Kommunikationsanlagen für den Serieneinsatz in Fahrzeugen führender Hersteller der Automobilindustrie.

# funkwerk

enterprise communications



## Funkwerk enterprise communications GmbH

### **Anschrift:**

**Südwestpark 94  
D-90449 Nürnberg**

Tel.: 0180 300 9191-0

Fax: 0180 300 9193-0

Mail: [info@funkwerk-ec.com](mailto:info@funkwerk-ec.com)

Web: [www.funkwerk-ec.com](http://www.funkwerk-ec.com)

### **Standorte/Niederlassungen**

Nürnberg (Zentrale), Berlin, Neu-Ulm, Peine, Amsterdam, Bordeaux, London, Madrid, Mailand, Warschau

Hervorgegangen aus der Fusion der Firmen ARtem, BinTec und Elmeg

Anzahl der Mitarbeiter: 200

### **Produkte und Leistungen**

Das Unternehmen, eine Tochter der Funkwerk AG und Teil des Geschäftsbereiches Enterprise Communication, bietet Kommunikations- und Netzwerklösungen für Geschäftskunden und Unternehmen aus einer Hand.

Im Fokus stehen hierbei professionelle Wireless-LAN-Lösungen, IP-basierender Netzwerkzugang via

VPN, Lösungen im Bereich Sprach-Daten-Konvergenz, Voice over VPN (VoVPN) und Voice over IP (VoIP) sowie hochintegrierte, kompakte und modulare Telekommunikationslösungen auf ISDN/DSL-Basis.

In diesen Bereichen besteht eine langjährige Expertise mit den etablierten Markennamen artem, bintec und elmeg.

In der IP-basierten Kommunikation konzentriert sich das Unternehmen auf Lösungen, die eine sichere und kostengünstige Nutzung des Internets als Basis moderner Unternehmenskommunikation ermöglichen. Der Fokus liegt auf Technologien wie VoIP und VoVPN mit anspruchsvollen Leistungsmerkmalen und hochwertiger Security-Software. Darüber hinaus gilt die Aufmerksamkeit einer stabilen und hochverfügbaren Netzwerkanbindung: Vielfältige Backup-Mechanismen sowie ein ausgefeiltes Redundanzkonzept gewährleisten eine reibungslose Kommunikation.

Mit modularen ITK-Systemen und kompakten Internet-Anlagen auf ISDN/DSL-Basis lassen sich umfas-

sende Telekommunikationsinfrastrukturen mit modernsten Voice-over-IP und Voice-over-VPN Applikationen sowie High-Speed-Internet-Zugang errichten.

Darüber hinaus ergänzen ISDN- und Up0-Systemtelefone und mobile DECT-Systemlösungen das Portfolio auf 2-Draht-Basis.

Die Wireless-LAN-Lösungen reichen von Wireless-LAN-High-Speed Bridges zur Netzwerküberbrückung zwischen Gebäuden über Access Points bis hin zu hochwertigen Lösungen für Industrie- und Prozessanwendungen.

Ziel der Funkwerk enterprise communications GmbH ist es, sich als europaweit führender Komplettanbieter für hochkomplexe Komponenten für unternehmensweite Kommunikations- und Netzwerklösungen für Firmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen zu etablieren.

Die erfolgreiche Entwicklung und Vermarktung von innovativen Sprach-Daten Lösungen steht dabei an vorderster Stelle.



## Entwicklungen

### artem:

**1999:** Erste WLAN-Produkte mit 11Mbps auf dem europäischen Markt

**2000:** Einführung der neuen Produktfamilien ComPoint und ComCard

**2001:** Erweiterung des Produktportfolios um komplette WLAN Bridge Links

### bintec:

**1991** Entwicklung des ersten ISDN-Internet-Access-Servers

**1995:** Einführung der BIANCA/BRICK-Routerfamilie mit Remote CAPI

**1996:** Entwicklung der SAFER-NET™-Technologie

**1997:** Einführung der Personal Access Produktlinie BinGO!

**2000:** Einführung der neuen Routerfamilie „X-Generation“

**2004:** Einführung der neuen Routerfamilie VPN Access

### elmeg:

**1986:** Erste ISDN-Designs und Entwicklungen für den deutschen Markt (Adapter, NTBA's)

**1995:** Erste ISDN-TK-Systeme (SoHo Markt) mit API/CTI-Lösung

**1996:** Erste ISDN-TK-Systeme (Business Markt) mit CAPI Internet Access

**2000:** Eigene elmeg-Chips (ASIC's) für ISDN- und DSL-Designs

**2002** Erste ISDN- und DSL-Router kombinierte TK-Anlage

### Visionen

Die Konvergenz von Sprache und Daten aller Art soll künftig in einem einzigen Netzwerk, dem IP-Netzwerk, gewährleistet sein. Hierfür will FEC europaweit anwenderorientierte, hochqualitative Lösungen entwickeln und zeitnah bereitstellen.

FEC beschreitet mit seinen Konvergenzlösungen konsequent den Weg in Richtung „Unternehmen der Zukunft“, bei dem z. B. nur noch eine einzige Verkabelungsinfrastruktur ge-

nutzt wird, Endgeräte „frei“ im Netz umgesteckt werden können, Mitarbeiter mit wechselnden Standorten nur noch ein einziges übergreifendes Benutzerprofil zugeordnet bekommen.

Von da aus ist es zum „Office Anywhere“ ebenfalls nicht mehr weit: Telekonferenzen, Unified Messaging und permanente Einbindung von Mitarbeitern - z. B. auch während Dienstreisen in Auto, Zug oder Hotel sind so keine unüberschaubaren technischen Investitionen mehr, sondern rücken für jedes zukunftsorientierte Unternehmen in greifbare Nähe.



## Funktel GmbH

### Anschrift:

**John-F.-Kennedy-Straße 43-53  
38228 Salzgitter**

Tel.: 05341 285-701

Fax: 05341 285-709

Mail: info@funktel.com

Web: www.funktel.com

### Standorte/Niederlassungen

Salzgitter (Zentrale), Dresden, Berlin, Rostock, Hamburg, Oldenburg, Neuss, Dortmund, Offenbach, Ludwigshafen, Stuttgart, Freiburg, München, Nürnberg

Anzahl der Mitarbeiter: 220

### Produkte und Leistungen

Die Funktel GmbH, eine Tochtergesellschaft der Funkwerk AG und Teil des Geschäftsbereiches Enterprise Communication, entwickelt, fertigt und installiert Funknetze und die zugehörigen Mobilgeräte zur Abwicklung innerbetrieblicher Kommunikation.

Die besondere Ausprägung dieser Netze liegt neben der Sprachkommunikation in den Messaging- und Personen-Notsignalfunktionen. Bei den Messagingfunktionen

wandelt sich die Marktanforderung von der ursprünglich im Vordergrund stehenden Alarmierung „Herzalarm im Krankenhaus“ hin zu maschinengenerierten Meldungen zur Information und automatischen Steuerung des Personals.

Die Personen-Notsignalfunktionen mit raumgenauer Lokalisierungsmöglichkeit eines Verunglückten dienen der Sicherung von Personen an gefährlichen Arbeitsplätzen.

Die Produktpalette reicht hier vom einfachen Funkauslöser für die Sicherung von allein arbeitenden Personen (Nachtschwestern im Krankenhaus, Rechtspfleger im Gericht) bis hin zu komplexen Großsystemen zur Sicherung des Personals an überfallgefährdeten Arbeitsplätzen in Justizvollzugsanstalten, der Psychiatrie oder an gefährlichen Einzelarbeitsplätzen in Industrie, chemischer Industrie, Petrochemie und Lebensmittel-Herstellung.

Die Realisierung von Großprojekten erfordert mehrplatzfähige Leitstelleneinrichtungen, die eine übersichtliche Alarmdarstellung und -bearbeitung und eine teil-

automatisierte Einsatzsteuerung ermöglichen.

### Funktel ist deutscher Marktführer bei innerbetrieblichen Messagings und funkbasierter Personensicherung.

Zur Ausweitung der Einsatzmöglichkeiten auf sehr große Areale und über die Betriebsgrenzen hinaus entwickelt Funktel Notsignalgeräte, die in den öffentlich zugänglichen GSM-Netzen eingesetzt werden können.

Auch in diesen Systemen ermöglichen spezielle Ortungsverfahren eine exakte Lokalisierung von verunglückten Personen.

Neben dem Systemgeschäft beliefert Funktel OEM-Partner mit Einzelgeräten wie DECT-Businesshandsets, explosionsgeschützten DECT-Industriehandsets und DECT-Funkbasisstationen.

### Applikationen

- Leistungsstarke DECT-basierte Personenschutz- und Messaging-Lösungen für Industriekunden und Behörden (JVAs, Krankenhäuser, Wachdienste etc.)
- GSM/GPS-basierte mobile Service-



und Produktlösungen für Privatpersonen und großflächig angelegte Organisationen (z. B. Baustellen, Raffinerien etc.)

- ISM-Band basierende Wireless-Messaging- Lösungen für Prozess-Steuerung und den Gebäude-/Objektschutz.

### Entwicklungen

- 1959:** Erstes drahtloses Personen-Rufsystem für Krankenhäuser (Übertragung induktiv)
- 1965:** Erster Sprachempfänger in VHF-Funktechnik
- 1974:** Erster Rufempfänger mit bidirektionaler Sprache in UHF-Funktechnik
- 1980:** Erster Rücksprechempfänger mit Einwahl in öffentliches Telefonnetz
- 1987:** Erster digitaler Empfänger mit alpha-numerischer Textausgabe
- 1989-1990:** Ausstattung des dänischen und deutschen Cityrufnetzes, Lieferung der zugehörigen Cityrufempfänger
- 1991:** Funkbasiertes Personen-Notsignalsystem mit raumgenauer Lokalisierung
- 1995:** Sprachtaugliches Personen-

Notsignalsystem mit berufsgenossenschaftlicher Zertifizierung

- 1997:** Integration von Messagingfunktionen in zellulares DECT- Telefonnetz
- 1999:** Erstes eigenes DECT-Handset für flächendeckendes DECT-Netz
- 2000:** DECT-Industriehandset in explosionsgeschützter Ausführung
- 2002:** Inhouse-Secury-System zur Sicherung von Personen im Krankenhausbereich, in Gerichten, Sozialämtern etc.
- 2003:** DECT-Secury-System: Integration von Personen-Notsignalfunktionen in zellulares DECT-System mit berufsgenossenschaftlicher Zertifizierung
- 2004:** GSM-basierte Notsignalgeräte für die Sicherung von Privatpersonen
- 2005:** GSM-Secury-System: Integration von Personen-Notsignalsystemen für öffentlich zugängliche GSM-Netze

### Visionen

Der Schutz von Personen und Objekten wird immer mehr zum zentralen Thema, um Lebensqualität zu erhöhen oder Businessabläufe garantieren zu können. Hierfür wer-

den intelligente Personenschutz- und Messaging-Systeme benötigt. Unternehmen und Privatpersonen wollen den Gefahren durch Aggressivität und Kriminalität, aber auch durch gesundheitliche Labilität und durch die Risiken an gefährlichen Arbeitsplätzen mit mobilen Sicherheitslösungen entgegentreten.

Funktel kann durch innovative und zielgerichtete Sicherheits- und Messaging-Lösungen diesen Wachstumsmarkt als europäischer Marktführer bedienen.

### Slogans

„Sicherheit, überall“ und  
„Mehr Lebensqualität mit Sicherheit“

# HÖRMANN

## Warnsysteme



## HÖRMANN GmbH

### Anschrift:

Hauptstraße 45-47  
85614 Kirchseeon

Tel.: 08091 52-261

Fax: 08091 1275

Mail: info@hoermann-gmbh.de

Web: www.hoermann-gmbh.de

### Standorte/Niederlassungen

Sirene Süd – Keltern-Dietlingen

Sirene West – Hofheim-Wallau

Sirene Mitte – Dornburg-Saale

Technisches Büro Sachsen-Stollberg

HÖRMANN-KMT GmbH Österreich

HORMANN America Inc.

HORMANN Branch Singapore

Anzahl der Mitarbeiter: 56

### Dienstleistungen

Die einzelnen Niederlassungen in Deutschland bilden ein flächendeckendes Servicenetz mit folgenden Dienstleistungen:

- Wartung der Sirenen
- Änderung, Erweiterung und Umsetzung bestehender Anlagen und Systeme.
- Neuinstallationen von Sirenenanlagen und -systemen

### Produkte

#### Alarmierungseinheiten

- Elektromechanische und elektronische Sirenen: E57; ECI 600, 1200; ECN 600, 1200, 1800, 2400, 3000
- Remote Terminal Units (RTU) zur Einbindung von Sensoren (Gas, Feuer etc.) ins System

#### Kommunikationseinheiten

Die Einheiten können sowohl über Funk als auch über Draht angesteuert werden:

- Zentrale Steuereinheiten:
  - Basiseinheit
  - Control Panel (CP)
  - Key Switch Controller (KSC)
- Relaisstationen
- Service Tools, z. B. Handbedieneinheit
- Funkschaltempfänger

#### Systeme und Projekte

Beratung, Planung, Entwicklung, Installation und Wartung schlüsselfertiger Systeme zur Warnung der Bevölkerung in der ganzen Welt:

- Regionale Kleinsysteme bis hin zu landesweiten vernetzten Warn- und Alarmsystemen
- Zivilschutzsysteme, Warnsysteme für Industrieanlagen (Chemie, Kernkraftwerke), Systeme zur Warnung

vor Naturkatastrophen (Flut, Waldbrände und Erdbeben)

- Für jeden Kunden sein maßgeschneidertes System

### Entwicklungen

- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess garantiert ständige Weiterentwicklung der Systeme und Produkte
- Bei kundenspezifischen Adaptionen eines Systems kommt immer die neueste Technologie zum Einsatz

### Kommunikationstechnik

- OSI-kompatibles, mediumunabhängiges Übertragungsprotokoll; anwendbar auf Funk, Draht, Ethernet, VPN etc.

### Zentralentechnik

- Steuereinheit (MCE): mit Industrie Echtzeit RTOS QNX Software (modulare Software für hochsensible Anwendungen wie z. B. Medizintechnik)
- SCADA-Software: vollgrafisches Vektorgrafiksystem für Karten, Anzeige der Statusinformation

### Slogan

Hörmann - Warnsysteme für den Zivil- und Katastrophenschutz  
Kompetent Zuverlässig Innovativ

# HÖRMANN

## Stade



## Hörmann GmbH Stade

### **Anschrift:**

**Robert-Bosch-Straße 11  
21684 Stade**

Tel.: 04141 52302

Fax: 04141 63049

Mail: [info@hoermann-stade.de](mailto:info@hoermann-stade.de)

Web: [www.hoermann-stade.de](http://www.hoermann-stade.de)

### **Standorte/Niederlassungen**

Stade, Schwerin und Berlin

Anzahl der Mitarbeiter: 74

### **Produkte und Leistungen**

- Kommunikationstechnik
- Sicherheitstechnik
- Nachrichtentechnik
- Warnsysteme
- Audio-visuelle Anlagen

Durch die Einbindung in die Hörmann-Firmengruppe paart sich die Marktdurchsetzungskraft des Großunternehmens mit der Flexibilität und

Reaktionsschnelligkeit des Mittelständlers.

### **Diese Symbiose wirkt auf alle Hauptgeschäftsfelder**

Durch die Besetzung dieser Disziplinen sind wir in der Lage, die gesamte Breite der kommunikationstechnischen Ansprüche der Partner unseres Hauses sowohl konzeptionell als auch pragmatisch zu befriedigen.

Das hohe Leistungsniveau der Hörmann GmbH Stade spiegelt sich auch in der Verleihung unabhängiger Zertifikate wider, wie

- VdS
- Geheimschutzbetreuung
- BMWi
- BHE-Mitgliedschaft
- DIN EN ISO 9001

Investitionsentscheidungen werden immer mehr durch disziplinübergreifende Komponenten beeinflusst als

durch bloße Vertretung von Produkten; Vertrauen in und Sicherheit durch unser Unternehmen gründen sich in erster Linie auf unsere Leistungspalette:

### **von der**

- Beratung
- Planung
- Projektierung

### **über die**

- Beschaffung
- Installation
- Abnahme

### **bis hin zur**

- Dokumentation
- Wartung
- Systempflege

**Auch regional stehen wir breitflächig vor Ort zur Verfügung.**

### **Slogan**

Wir kommunizieren mit Sicherheit

# HÖRMANN

Kommunikationsnetze



## Hörmann Kommunikationsnetze GmbH

### Anschrift:

**Hauptstraße 45-47**

**85614 Kirchseeon**

Tel.: 08091 52-173

Fax: 08091 52-210

Mail: info@hoermann-kn.de

Web: www.hoermann-kn.de

### Standorte/Niederlassungen

Kirchseeon (Zentrale), Niederwürschnitz, Berlin, Duisburg, Bad Camberg

Anzahl der Mitarbeiter: 40

### Produkte und Leistungen

#### Infrastruktur

- Generalunternehmer
- Projektmanagement
- Akquise, Planung
- Auf-, Um- und Abbau von Funk-/Satellitenstandorten u. a. für GSM, GSMR, UMTS, BOS, Satellitenfunk etc.
- Inhouseversorgung
- Behördenmanagement
- Dokumentation

- Inspektion, Wartung und Sanierung von Funk-/Satellitenstandorten (u. a. Fernmeldetürme, Mobilfunkstandorte etc.)

#### Technik

- Wartung und Service von Funk- und Satellitenanlagen
- 24-Stunden-Service mit einer Reaktionszeit von vier Stunden im Bundesgebiet und gegebenenfalls auch im angrenzenden Ausland
- Richtfunkssystemtechnik
- HF-Messtechnik
- Entwicklung, Aufbau, Service und Wartung von autarken funkgesteuerten Umweltmesssystemen

#### Applikationen

##### Infrastruktur

- Netzaufbau GSM und UMTS, Netzaufbau GSMR
- Tunnelversorgungen und Festnetzverbindungen
- Mastinspektion und Wartung
- Auf-/Umrüstung analoger Funknetze

- Inhouseversorgung
- Aufbau digitaler Funknetze

#### Technik

- Aufbau, Konfigurierung und Einmessung von Richtfunklinks (vor allem miniLink)

- Installation, Wartung und Betrieb des Ground Segment für Satellitenbetreiber
- Antennenausrichtung und Funkfeldmessungen
- 24-Stunden-Service
- autarke Umweltmesssysteme

#### Slogans

Kommunikation schafft Verbindung - mit kompetenten Lösungen Zukunft gestalten

# VACUtec

Messtechnik GmbH 



## VacuTec Meßtechnik GmbH

### Anschrift:

**Dornblüthstraße 14  
01277 Dresden**

Tel.: 0351 31724-0

Fax: 0351 3105-085

Mail: [info@vacutec-gmbh.de](mailto:info@vacutec-gmbh.de)

Web: [www.vacutec-gmbh.de](http://www.vacutec-gmbh.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 54

### Produkte und Leistungen

VacuTec ist der Spezialist für die Entwicklung und Herstellung von Detektoren zur Messung ionisierender Strahlung. Neben der fast 50-jährigen Erfahrung besitzen wir ein einzigartiges Produkt- und Anwendungsspektrum.

Zu unseren Produkten zählen:

- Ionisationskammern für Röntgengeräte
- Ionisationskammern für industrielle Anwendungen
- Zählrohre (Geiger-Müller-Zählrohre, Proportionalzählrohre)
- Si(Li)-Halbleiterdetektoren
- Flächenmasse-Messsystem mit patentiertem Ionisationskammer-Array.

### Applikationen

Unsere Detektoren finden Verwendung bei der Messung von Isotopen- und Röntgenstrahlung in messtechnischen Anwendungen, im Umfeld von Kernkraftwerken und bei natürlichem Auftreten ionisierender Strahlung in der Umwelt.

- Ionisationskammern in Röntgengeräten dienen als Detektor für Belichtungsautomatik bei Röntgenaufnahmen sowie zur Überwachung der Strahlendosis für die Patienten während der Untersuchung.
- Ionisationskammern werden in der Industrie als Detektoren für radio-metrische Flächenmasse- und Dickenmessgeräte bei der Produktion von Materialbahnen und deren Beschichtungen eingesetzt. Dieses hochgenaue und standfeste Online-Verfahren wird auch weiterhin neben möglichen alternativen Techniken bestehen und auf spezialisierte Lieferanten konzentrieren.
- Mit dem Flächenmasse-Messsystem ICW unter Einsatz unseres patentierten Ionisationskammer-Arrays entwickelt und liefert

VacuTec komplette Messsysteme, die dem Kunden völlig neue Möglichkeiten einer 100%igen Materialkontrolle im Produktionsprozess bietet.

- Geiger-Müller- und Proportionalzählrohre finden Einsatz in Strahlungsmessgeräten und Umweltsonden für Messnetze und im Umfeld von Kernkraftwerken.
- Proportionalzählrohre werden außerdem für Analyse und spektrometrische Messaufgaben wie Materialzusammensetzung und Dickenmessung verwendet.
- Unsere Si(Li)-Halbleiterdetektoren werden in hochwertigen Röntgenanalysegeräten eingesetzt.

### Entwicklungen

- Das Halten des hohen Qualitätsstandards und das flexible Reagieren auf die Anforderungen der Märkte der Zukunft ermöglichen weitere Marktanteile im internationalen Wettbewerb.
- Durch den Ausbau der Detektorpalette kann das Kundenpotential erweitert werden.



## VacuTec Meßtechnik GmbH Geschäftsbereich Ratoma

- Die Ergänzung der Strahlungsdetektoren mit modernen Verstärkerkomponenten bis hin zu intelligenten Sonden und Messsystemen führt zu größerer Kundenbindung.
- Mit der Vermarktung des patentierten Ionisationskammer-Arrays erschließt sich ein zukunftssträchtiges Anwendungsgebiet.

### Visionen

- Marktführerschaft für medizinische Ionisationskammern in Europa
- Entwicklung zu einer global agierenden Firma mit Repräsentanzen in Asien und den USA.
- Zeitersparnis und daher Kostensparnis durch rationalisierte Abläufe

### Slogan

Alles ist möglich

### Adresse:

**Brückenstraße 8  
09111 Chemnitz**

Tel.: 0371 6666-376

Fax: 0371 6666-374

Mail: [ratoma@t-online.de](mailto:ratoma@t-online.de)

Web: [www.ratoma.de](http://www.ratoma.de)

### Produkte und Leistungen

Dienstleister für Wärmemessung mit folgenden Schwerpunkten:

- Erstellung von Heiz- und Nebenkostenabrechnungen
- Lieferung und Montage von Messgeräten, wie Heizkostenverteiler, Wärmemengenzählern und Wasserzählern
- Verkauf, Vermietung und Wartung von Messgeräten

### Applikationen

Die Dienstleistungen werden von Auftraggebern, wie Hausverwaltungen, kommunalen Unternehmen, Wohnungsbaugesellschaften und privaten Hausbesitzern, in Anspruch genommen.

Die gesetzliche Grundlage dazu bildet die Heizkostenverordnung sowie die zweite Berechnungsverordnung.

Durch Zusammenarbeit mit allen füh-

renden Geräteherstellern ist eine hohe Flexibilität im Hinblick auf die Marktbearbeitung gegeben. Die Erbringung aller Dienstleistungen durch eine Hand und von einem Ort aus ermöglicht für den Auftraggeber eine kostengünstige und rationelle Lösung.

### Entwicklungen

Die Einführung neuer Technologien, wie Funktechnik und elektronischem Datenträgeraustausch, ermöglichen es, flexibel auf neue Herausforderungen des Marktes zu reagieren. Nicht allein dadurch konnte eine hohe Marktakzeptanz und Kundenbindung erreicht werden.

### Visionen

- Erschließung neuer Märkte bundesweit, speziell in Großstädten wie München und Dresden
- Ständiger Nachweis der Leistungsfähigkeit durch Rationalisierung der Arbeitsabläufe und Nutzung der Nähe zum Kunden
- Funkdatenerfassung und -verarbeitung
- Gute Kundennähe in Sachsen

# HÖRMANN

## Industrietechnik



## Hörmann Industrietechnik GmbH

### Anschriften:

**Hauptstraße 45-47**  
**85614 Kirchseeon**

Tel.: 08091 52-0

Fax: 08091 52-355

Mail: [info@hoermann-it.de](mailto:info@hoermann-it.de)

Web: [www.hoermann-it.de](http://www.hoermann-it.de)

**Paracelsusstraße 10**  
**09114 Chemnitz**

Tel.: 0371 9146-601

Fax: 0371 9146-604

Mail: [chemnitz@hoermann-it.de](mailto:chemnitz@hoermann-it.de)

Web: [www.hoermann-chemnitz.de](http://www.hoermann-chemnitz.de)

### Standorte/Niederlassungen und Tochtergesellschaften

Insgesamt 20 im Inland + Österreich, Tschechien, Slowakei, Spanien, Polen, Ungarn, China, Brasilien

Anzahl der Mitarbeiter: 2070

### Chronik

**1969** Erster Einstieg in die industrielle Dienstleistung durch Elektroinstallationen für das neue VW-Werk in Salzgitter

**1986-88:** Entwicklung guter Geschäftsverbindungen in die DDR über die seit Jahren zum VW-Konzern bestehenden Kontakte

**1989:** Gründung der Hörmann-Barakas GmbH in Chemnitz

**1992:** Weiterer Ausbau des Bereichs Industrietechnik auf 400 Mitarbeiter.

**1995:** Ausgründung der Hörmann Industrietechnik GmbH als eigenständige Tochtergesellschaft

**1999:** Intensivierung der strategischen Ausrichtung auf technische Dienstleistungen für die Großindustrie, mit zahlreichen Schlüsselprojekten im In- und Ausland

**2002:** Start der gruppenübergreifenden IMM-Alliance für industrielle Standortdienstleistungen aus einer Hand

### Produkte und Leistungen

- Elektro- und Mechanik-Installationen
- Maschinentechnik, De- und Remontagen, Modernisierung
- Anlagenbau
- Standortdienstleistungen, Tool Management und Betreibermodelle
- Teilefertigung und Komponentenbau

### Applikationen

- Planung, Errichtung, Service und Modernisierung für Maschinentechnik

- Fördertechnik
- Rohbautechnik
- Montagetechnik
- Betreibermodelle für Instandhaltung und Facility Management
- Komponentenfertigung für die Fahrzeugindustrie
- Tool Management

### Visionen

Führender Anbieter technischer Dienstleistungen auf dem Sektor Elektro, Maschine und Fertigungsanlagen

### Slogan

Technik braucht Wissen

# HÖRMANN

Komponentenbau



## Hörmann Komponentenbau GmbH

### Anschrift:

**Am Stahlhammer 65  
66121 Saarbrücken**

Tel.: 0681 81908-0

Fax: 0681 81908-79

Mail: saarbruecken@hoermann-it.de

Web: www.hoermann-it.de

Anzahl der Mitarbeiter: 72

### Produkte und Leistungen

Herstellung von Fahrzeugkomponenten für die Automobilindustrie

- Konstruktion und Montage von Innendeckensystemen für Omnibusse (u. a. für den Mercedes-Stadtbus „Citaro“ mit einer jährlichen Stückzahl von ca. 2.500 Fahrzeugen die Belieferung erfolgt „just in sequence“ in die Werke Mannheim und Ligny, Frankreich)

- Herstellung von Fahrwerksteilen (u. a. Querlenkerbrücken, Querlenker, Federbalgträger etc.)
- Herstellung von Kältemittelleitungen aus Kupfer und Messing in allen kundenseitig gewünschten Geometrien
- Kraftstoffleitungssätze für erdgasbetriebene Fahrzeuge (z. B. für den Opel Zafira, Mercedes-Stadtbus „Citaro“)
- Gepäckablagen aus Aluminium für Omnibusse

### Vorrichtungsbau

Das Leistungsportfolio reicht von Schweißvorrichtungen, Spannvorrichtungen über Montagevorrichtungen hin zu Prüflehren und kleinen Sondermaschinen

### Industrieservice für Kräne und Tore

Wartung und Instandhaltung sowie Montage für regionale Industriekunden

### Applikationen

8.000 Quadratmeter Fertigungsfläche, u. a. mit:

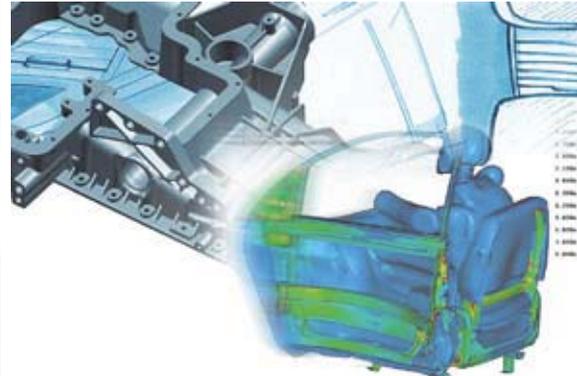
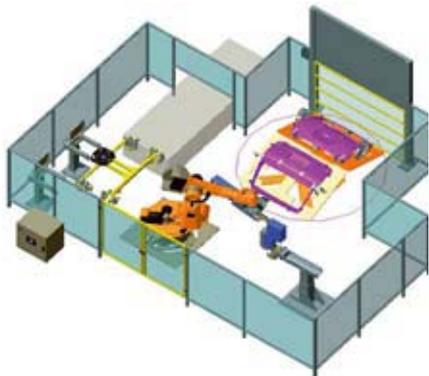
- CNC-Rohrbiegemaschinen
- Schweißroboter
- CNC-Bearbeitungszentrum
- CNC-Bettfräsmaschine
- CNC-Bandsäge
- Ständermessmaschine

### Slogan

Technik braucht Wissen

# HÖRMANN

## Engineering



## HÖRMANN Engineering GmbH

### Anschrift:

**Aue 23-27**

**09112 Chemnitz**

Tel.: 0371 6512-282

Fax: 0371 6512-280

Mail: [info@hoermann-he.de](mailto:info@hoermann-he.de)

Web: [www.hoermann-he.de](http://www.hoermann-he.de)

### Standorte/Niederlassungen

Niederlassung Wolfsburg:

Sudammsbreite 40

38448 Wolfsburg

Tel.: 05363 97681-4

Fax: 05363 97681-1

Anzahl der Mitarbeiter: 106

### Produkte und Leistungen

- Planung von Fabriken und Fertigungen

*Schwerpunkte:* Montage, Logistik, Fertigungssysteme, Instandhaltung

- Entwicklung von Fahrzeugkomponenten und Betriebsmitteln  
*Schwerpunkte:* Straßenfahrzeuge, Schienenfahrzeuge, technische Berechnungen
- Steuerung von Fertigungen und Informationsflüssen

*Schwerpunkte:* Fertigungssteuerung, Materialflusssteuerung, Systemadministration

- Prozessoptimierung

*Schwerpunkte:* MTM-Analysen, Qualitätssicherung, Prozessgestaltung

### Applikationen

- Materialflusssteuerung der Montagen für Fahrzeuge und Aggregate bei VW
- Steuerung der Montagen von Fahrzeug-Achsen für Thyssen-Krupp
- System für die Steuerung von Fahrzeug-Kleinserien für VW
- Instandhaltungssysteme für Montagen für Sitze, Cockpit, Frontend für den Faurecia
- Logistikkonzepte und Logistikfeinplanung für Einspritztechnik für VW/Siemens
- Entwicklung von Fertigungszellen für Handling und Laserschweißen für VW und AUDI

### Entwicklungen

- System für den fertigungsorientierten Materialabruf (FOM), Trans-

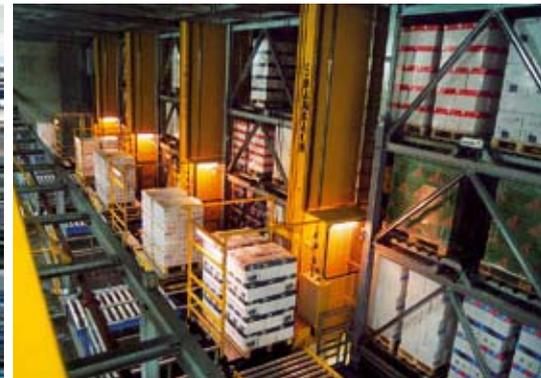
parenz aller Bestände mit laufender aktueller Bedarfs- und Verbrauchsrechnung

- Control- und Tracking-System (CATS) für Just-in-time-Steuerung und Instandhaltungsverwaltung
- Produktionssystem für roboterintegrierte Fertigungszellen
- Entgrate-, Mess-, Prüf- und Handhabungsaufgaben
- Kostenoptimierte Vorrichtungskonstruktion für die Automobilindustrie (KVA)

### Visionen

Spitzen-Know-how für die Fertigungsprozessoptimierung

# HÖRMANN LOGISTIK



## Hörmann Logistik GmbH

### Anschrift:

**Gneisenastraße 15  
80992 München**

Tel.: 089 149898-0

Fax: 089 149898-98

Mail: [info@hoermann-logistik.de](mailto:info@hoermann-logistik.de)

Web: [www.hoermann-logistik.de](http://www.hoermann-logistik.de)

### Standorte/Niederlassungen

Niederlassung West:  
Aachen

Anzahl der Mitarbeiter: 60

### Leistungen

- Produktionslogistik
- Distributionslogistik
- Hochregallager
- Automatische Kleinteilelager
- Kommissioniersysteme
- Förderanlagen
- Steuerungssysteme
- IT-Systeme

### Leistungsprofil

Hörmann Logistik ist Partner für individuelle Intralogistik-Systeme. Wir sind Komplettanbieter für innerbetriebliche Materialflusstechnologie und bieten intelligente, innovative

Lösungen aus einer Hand.

Mit kompetenten Mitarbeitern, Fachwissen, Kreativität und internationaler Erfahrung konzipiert und realisiert Hörmann Logistik als Generalunternehmer Gesamtlösungen für Lagerlogistik, Produktionslogistik oder vernetzte Intralogistik-Systeme. Wir übernehmen die Gesamtverantwortung für die Realisierung von komplexen Neuanlagen sowie für die Modernisierung von bestehenden Anlagen bei laufendem Betrieb.

Unser Kundenservice übernimmt das Ersatzteil-Management, plant mit die Wartungsarbeiten und erledigt Reparaturen oder Modifikationen an den Anlagen.

Für unsere Kunden ist eine Rufbereitschaft installiert, die rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche erreichbar ist.

### Produkte

Die Integration des Gesamtsystems erfolgt mit dem „Hörmann intra Logistics System: HiLIS“.

HiLIS verwaltet, steuert und überwacht alle Prozesse online und sorgt so für höchste Transparenz und

Anlagenverfügbarkeit in allen Funktionsbereichen:

- Lager
- Regalbediengeräte
- Fördermittel
- Logistikfunktionen
- Logistikprozesse
- HOST-Anbindung

### Branchen

Hörmann Logistik ist branchenübergreifend tätig:

- Automobilindustrie mit Zulieferer
- Elektroindustrie
- Maschinenbau
- Holz- und Papierindustrie
- Lebensmittel/Getränke
- Chemie/Pharma
- Handel
- Sonstige

### Slogan

Ihr Partner für individuelle Intralogistik-Systeme.

# HÖRMANN RAWEMA



## HÖRMANN-RAWEMA GmbH

### Anschrift:

**09112 Chemnitz  
Aue 23-27**

Tel.: 0371 6512-379

Fax: 0371 6512-380

Mail: info@rawema.de

Web: www.hoermann-rawema.de

### Standorte/Niederlassungen

Chemnitz und München

Anzahl der Mitarbeiter: 100

### Produkte und Leistungen

#### Bereich Fahrzeugentwicklung und Prototypenbau

##### Leistungsprofil

- Designmodellbau für PKW, NKW, Motorräder
- Entwicklungsleistungen für Automobilbau und Motorradtechnik
- Prototypenaufbau/Rapid Prototyping
- Fahrzeugerprobung und -versuch
- Werkzeugkonstruktion und Werkzeugbau
- Lehren- und Messaufnahmenbau
- Serienentwicklung und -fertigung

### Applikationen

- Clay- und Feststoffmodelle für Interieur und Exterieur für Pkw und Nutzfahrzeuge, Busse und Motorräder (u. a. MAN, BMW)
- Serienfertigung des Alu-Gepäcksystems und Motorschutzbügels für BMW
- Herstellung von Lehren für PKW-Komponenten, Exterieur für BMW, VW, Audi, DC
- Fahrerprobung für PKW und Motorräder für BMW

#### Bereich Anlagenbau

##### Produkte/Leistungen

- Planung, Errichtung und Modernisierung von Industrieanlagen

##### Leistungsprofil

- Consulting-Leistungen
- Know-how- und Lizenztransfer
- Technologische Planungsleistungen
- Projektmanagement, Lieferantenmanagement
- Chefmontage, Inbetriebnahme,

Schulung des Betriebspersonals

- Technische Assistenz beim Produktionsanlauf

### Produktprofil

- Errichtung kompletter Industrieanlagen zur Teileherstellung in der Metall- und Kunststoffindustrie, vor allem Maschinen-, Automobil- und Fahrzeugbau
- Anlagen der Verarbeitungsindustrie wie Gießerei und Galvanik
- Anlagen zur Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte
- Rekonstruktion und Verlagerung bestehender Industrieanlagen

### Referenzobjekte

- Flexibles Fertigungssystem zur Bearbeitung von Zylinder-Kurbelgehäusen für JCB
- Anlage zur Bearbeitung von Alu- und Stahlprofilen für Gewächshäuser in Malojaroslawez/RF
- Gießerei eines polygrafischen Maschinenbaubetriebes in Rybinsk/RF
- Automatisierte Großgalvanik für einen polygrafischen Maschinen-



- baubetrieb in St. Petersburg/RF
- Fabrik zur Herstellung von Schulmöbeln in Wologda/RF
  - Anlage zur Herstellung von Kurbelwellen für VW und Steyr Powertrain
  - Komplette Errichtung von Weizenmühlen mit einer Leistung von 200t/Tag im Orjoler Gebiet/RF
  - Rekonstruktion des Mähdrescherwerkes in Krasnojarsk/RF
  - Rekonstruktion und Produktionsverlagerung bei Menzolit-Fibron an mehreren Standorten in Deutschland und der Slowakei

### Slogan

Ideen – Konzepte – Innovationen aus einer Hand

### Schulungs- und Technologietransferzentrum

#### Standorte/Niederlassungen

Chemnitz, Görlitz, Zwickau

#### Produkte/Leistungen

##### Entwicklungen

Schulungs- und Technologietransferzentrum

##### Leistungsprofil

- Auf die Anforderung von Unternehmen ausgerichtete Aus- und Weiterbildung
- Integrationsprojekte im Auftrag spezieller Unternehmen mit Förderung durch den Europäischen Sozialfonds, bzw. den Bund
- Spezielle Schulungsmaßnahmen für die Arbeitsagenturen
- Spezialseminare auf Anforderung der Unternehmen

##### Applikationen

- Spezielle Kurse/Seminare für Zielgruppen unserer Kunden

- Integrationsprojekt für spezielle Altersgruppen von Arbeitssuchenden
- Personalaufbauprojekt für sich neu in der Region ansiedelnde Unternehmen
- Aufbau bzw. Erweiterung der Fachkompetenzen in den Bereichen: Konzipierung, Entwicklung und projektbezogener Anwendung von CAD-Systemen Technomatix-Produkten (eM-Produkte) Projektmanagement Personalentwickler Betreiberspezialseminare



## SITEC Industrietechnologie GmbH

**Anschrift:**  
**Bornaer Straße 192**  
**09114 Chemnitz**  
Tel.: 0371 4708-241  
Fax: 0371 4708-240  
Mail: info@sitec-chemnitz.de  
Web: www.sitec-chemnitz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 135

### Geschäftsbereiche

#### Montage-Systemlösungen

Wir rüsten unter anderem renommierte Automobilhersteller und deren Zulieferer mit Montageanlagen für PKW-Wachstumsbaugruppen wie Dieseleinspritztechnik oder Airbags aus.

#### Laseranlagen

Wir entwickeln und produzieren Laserbearbeitungsanlagen, die besonders zur Präzisionsteilfertigung dienen.

#### Prüfstände

Zur Komplettprüfung von komplexen Bauteilen bieten wir Prüfstände als Stand-Alone-System oder in Montagesystemen integrierte Lösungen an.

#### MDE/BDE

Die Maschinen- und Betriebsdatenerfassung ist u.a. bei der Fertigung von sicherheitsrelevanten Baugruppen zwingend erforderlich.

### Applikationen

Laser-Remote-Welding-System zur Verkürzung der Zykluszeiten beim Laserschweißen großer Bauteile im Automobilbereich (z. B. Karosserien)

### Entwicklungen

- Systembaukasten VARIOMODUL für flexible Montage- und Laseranlagen
- LaserWorkStation (LWS, LWS-H, LWS-P, LWS-C) zur Laserpräzisionsbearbeitung durch Schneiden, Schweißen, Bohren und Härten
- ECM-WorkStation (EWS) zur elektrochemischen Metallbearbeitung

### Kundenzufriedenheit

... ist unser oberstes Ziel. Unsere Produktpalette reicht von leistungsfähigen Serienmodellen bis zu Individuallösungen für spezielle Aufgaben. Durch kompetente Beratung erhalten Kunden genau das, was sie brauchen, modernste Produkte in Spitzenqualität und einen umfangreichen Service.

### Produktionsnahe Forschung und Entwicklung

... schafft die unentbehrlichen Voraussetzungen für innovative Produkte und Leistungen. Wir wenden ein integriertes Qualitätsmanage-

mentsystem nach DIN EN ISO 9001 an und setzen auf optimales Teamwork bei der Projektumsetzung.

### Umweltschutz

... ist wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenspolitik. Alle von uns entwickelten Produkte werden einer Umweltbewertung unterzogen und verbessert.

### Modernste Technik, Modularität und Anpassungsfähigkeit

... sind sowohl für die Unternehmensorganisation als auch für unsere Produkte kennzeichnend. Dies garantiert minimale Auftragsbearbeitungszeiten bei einer hohen Auslastung der vorhandenen Ressourcen.

### Wirtschaftliches Arbeiten und Denken

... wird von jedem Mitarbeiter verantwortungsvoll im Interesse des gesamten Unternehmenserfolges unterstützt und durchgesetzt. Ein gutes Betriebsklima sorgt für große Motivation und anspruchsvolle Leistungen unserer Mitarbeiter.

### Slogan

Intelligenz und Technik



## SITEC Automation GmbH

### Anschrift:

**Bornaer Straße 192  
09114 Chemnitz**

Tel.: 0371 4708-279

Fax: 0371 4708-289

Mail: [sitec@sitec-automation.de](mailto:sitec@sitec-automation.de)

Web: [www.sitec-automation.de](http://www.sitec-automation.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 27

### Produkte und Leistungen

#### Beratung

- Projektentwurf und Planung von Automationsaufgaben

#### Projektplanung

- Schaltschrankbau
- Softwareentwicklung  
SPS-Steuerung  
CNC-Steuerung
- Antriebs- und Regelungstechnik
- Industrieroboter
- Maschineninstallation und Vor-Ort-Montage
- Inbetriebnahmen
- Entwicklung von Elektronikkomponenten

### Applikationen

Montageanlagen

- Laserbearbeitung
- Kunststoffverarbeitung und Recycling
- Modernisierung von Werkzeugmaschinen
- Elektronikentwicklung

### Entwicklungen

- Unterbrechungsfreie Stromversorgung
- Bestromungsgerät für Piezoaktuatoren
- EC-Stromgeneratoren
- Musterbau/Kleinserien

### Fit in Automation

Kunden profitieren von der Fachkompetenz und dem engagierten Einsatz der hoch qualifizierten Mitarbeiter der SITEC Automation GmbH in Chemnitz, wenn sie optimale Lösungen im Bereich Automatisierung erzielen wollen.

In vielen Branchen der Industrie beweist SITEC in Projekten Tag für

Tag die Leistungsfähigkeit in unterschiedlichsten Aufgabenstellungen bezogen auf die Automation, beispielsweise bei der Projektierung von Montageanlagen, in der Laserbearbeitung, bei der Kunststoffverarbeitung und in Recyclingprozessen oder auch in der Modernisierung von Werkzeugmaschinen und in der Elektronikentwicklung.

Das Beratungsspektrum reicht dabei vom Projektentwurf und der Projektplanung über die Maschineninstallation und Vor-Ort-Montage bis zur Inbetriebnahme und den dazugehörigen Wartungsservices.

SITEC ist fit und kompetent in allen Bereichen der Automation.

### Slogan

Kompetenz in Automation



## AIC Ingenieurgesellschaft für Bauplanung Chemnitz GmbH

### Anschrift:

**Brückenstraße 8  
09111 Chemnitz**

Tel.: 0371 6666-201

Fax: 0371 6666-200

Mail: [info@aic-chemnitz.de](mailto:info@aic-chemnitz.de)

Web: [www.aic-chemnitz.de](http://www.aic-chemnitz.de)

### Standorte/Niederlassungen

Chemnitz, Dresden, Erfurt,  
Freiberg und Berlin

Anzahl der Mitarbeiter: 120

### Produkte und Leistungen

Consulting-, Planungs-, Entwurfs- und Projektierungsaufgaben für Hoch- und Tiefbau, technische Ausrüstung, Tragwerksplanung und Konstruktion

### Das sind wir - ein modernes Consultingunternehmen.

- Wir erbringen Generalplanungsleistungen und Detaillösungen für Industrie, Handel, Wohnungs- und Gesellschaftsbau
- Wir begleiten unsere Kunden von der Idee bis zum schlüsselfertigen Objekt

- Wir beraten und optimieren frei von Lieferinteressen

### Referenzobjekte

- Umbau VW-Gebäude, Chemnitz
- Planung „Nutzerspezifische Installation“ für Porsche-Motorenhalle, Stuttgart-Zuffenhausen
- Produktions- u. Laborgebäude Funkwerk, Dabendorf
- Neubau Biokoksproduktionsanlage, Freiberg
- Neubau Produktionsanlage zur Erzeugung regenerativer Kraftstoffe aus Biomasse, Freiberg
- Neubau Versuchshalle für Spinnvliesanlage Reicofil®4, Chemnitz
- Neubau Aluminium-Niederdruck-Sandguss-Gießerei, Bautzen
- Neubau Werkstatt für behinderte Menschen, Chemnitz
- Planung der technischen Ausrüstung Eishalle und Stadion, Dresden
- Sanierung und Umnutzung einer Industriehalle zur Ausstellungshalle des Militärhistorischen Museums, Dresden
- Neubau Fertigungshalle KSG Leiterplatten, Gornsdorf
- Neubau Autobahnmeisterei, Nickern

- Umbau und Erweiterung Förderschule, Freiberg
- Sanierung von Plattenbauten in Chemnitz und Berlin
- Anlagen für Mobilfunk im gesamten Bundesgebiet

### Entwicklungen

Kompetenter und erfahrener Partner bei Investitionsprojekten in Deutschland sowie im näheren Ausland

### Slogan

Ideen werden Wirklichkeit



## ERMAFA GUSS GmbH

### Anschrift:

**Burgstädter Straße 25  
09114 Chemnitz**

Tel.: 0371 91465-55

Fax: 0371 91465-38

Mail: [info@ermafa-guss.de](mailto:info@ermafa-guss.de)

Web: [www.ermafa-guss.de](http://www.ermafa-guss.de)

Anzahl der Mitarbeiter: 65

### Produkte und Leistungen

Herstellung von Grau- und Sphärogussteilen (legiert und unlegiert) mit einer Stückmasse bis 4600 kg im Bereich Einzel- bzw. Kleinserienfertigung.

- Gussteilnachbehandlung, Glühen, Farbgebung sowie mechanische Bearbeitung
- Modellherstellung

- Prototypenfertigung
- Werkstoffprüfung
- Abnahmeprüfzeugnisse  
Zertifikate DIN EN ISO 9001:2000

### Applikationen

- Gießereitechnische Beratung
- Werkstoffauswahl

### Kunden

ca. 50 Einzelkunden den Bereichen:  
Chemieanlagenbau, Schiffbau  
Windkraftwerke, Antriebstechnik  
Papierindustrie, Kälteverdichter  
Sondermaschinenbau, Werkzeugmaschinenbau, Energietechnik und Apparatebau

### Fertigung Schmelzbetrieb

Drehtrommelofen 5 Tonnen  
ölbeheizt

### Formerei

Durchlaufmischanlagen für harzgebundene Sande

### Kernmacherei

Kernschießmaschinen sowie Handfertigung

### Produktzulassung

Lloyds Register of Shipping  
Druckbehälter nach WO-Merkblatt

### Slogan

Qualität, keine Massenware

## Fünfundfzig Jahre sind eine lange Zeit...

Ich bin stolz darauf, so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in meinem Unternehmen zu haben, die sich in ihren Jobs mächtig ins Zeug legen.

Ich möchte Ihnen gerne ein kleines Dankeschön dafür geben. Jeder bekommt eine kleine „Grundausstattung“ im Hörmann-Jubiläums-Look und ich lade sie alle zu einer kleinen Nachmittagsparty ein.

Ich hätte auch eine „richtig große Sause“ veranstalten können, aber ich bin mir sicher, es ist im Sinne aller, daß ich mich stattdessen gemeinsam mit meiner Familie für eine Spende für das Kinderhospiz Allgäu e.V. entschieden habe.

*Hörmann*  
1955-2005



Hörmann Gruppe spendet Bewegungsbad für Kinderhospiz Bad Grönenbach

Kirchseeon, 19.06.2005

Die Hörmann Gruppe, der mittelständische Spezialist für Funkkommunikation und industrielle Dienstleistungen aus Kirchseeon bei München unterstützt das Kinderhospiz im Allgäu e.V. mit einer großzügigen Spende, mit der das für die Kinder sehnlichst erwünschte Therapie- und Bewegungsbad eingerichtet wird.

Hans Hörmann, der Gründer des international tätigen Unternehmens, das in diesem Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen feiert, überreicht der Schirmherrin des Hospizes, Frau Karin Stoiber, am Tag des Spatenstichs auf der Baustelle in Bad Grönenbach einen Wertgutschein über die Errichtung des Bewegungsbades.

Frisch mit dem Hörmann-Jubiläums-Look ausgestattet kanns losgehen....

Damit es ein zünftiges Fest wird, braucht man

etwas Musik  
ein Zelt für alle Wetterlagen  
und viele helfende Hände.

Vor allem unseren fleißigen Azubis muss man ein großes Lob aussprechen - das haben sie richtig gut gemacht!



So eine kleine Nachmittagsparty will natürlich gut vorbereitet sein. Wichtig ist ein guter Draht „nach oben“. Mancherorts klappte das hervorragend, an anderen Orten, an denen wir gefeiert haben, nicht ganz so gut – was der Stimmung aber keinerlei Abbruch tat.



Das meiste Glück mit dem Wetter hatten die Kirchseeoner: ein sonniger Traumtag mit blitzblauem Himmel, ideal für eine Hörmann-Nachmittagsparty Mitte September.

Komplett mit Leberkäs nach geheimem Hörmann-Spezialrezept, Freibier und Spiel und Spaß für groß und klein war es ein wirklich gelungenes Fest.



Natürlich ist auch der Nachwuchs herzlich willkommen. Die Youngsters sollen sich ruhig schon mal aus der Nähe anschauen, daß es Spaß macht, bei Hörmann zu arbeiten.



Wir sind mit Schwung bei der Sache!



Wer sich anstrengt, kann es zu etwas bringen.



Wir sind keine mausgraue Beamtenstube



Zuckerwatte ganz nach Corporate Identity – in Hörmann-Rot



Mancher schaut anfangs skeptisch...



... aber wenn die Mama gern bei Hörmann arbeitet, muß ja doch was dran sein, daß die Arbeit dort Klasse ist.



Natürlich darf auf einer solchen Feier eine kleine Ansprache nicht fehlen. Ich habe mich extra drauf vorbereitet und die Gäste auf eine kleine Zeitreise durch die letzten 50 Jahre mitgenommen. Schließlich hat sich viel getan, seit ich damals – 1955 war es – die Firma gegründet habe.



Und was darf bei einem solchen Ausflug in die Vergangenheit keinesfalls fehlen? Die wohl bekannten und stets geschätzten Gesichter unserer Ehemaligen, wichtiger Partner und Freunde! Schade, daß nicht alle kommen konnten, die wir eingeladen hatten.



Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind gekommen. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt, die Stimmung war ausgelassen und heiter. Und auch wenns mancherorts geschüttet hat, was das Zeug hielt und es dazu auch noch saukalt war – der Stimmung tat es keinen



Mit hat's gefallen – ich hoffe, Ihnen auch.

